

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeilenzahl 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 155.

Mittwoch den 7. Juli

1886.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Mittwoch Abends 9 Uhr findet im Römer-
Saal (kleiner Saal) unsere halbjährige **Generalver-**
sammlung statt. Unsere werthen activen, sowie unactiven
Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.
161 **Der Vorstand.**



Wiesbadener Rhein- & Taunus-Club.

Heute Mittwoch den 7. Juli Abends
8 Uhr auf der „Rassauer Bierhalle“: **Gesellige**
Zusammenkunft mit Familie.
196 **Der Vorstand.**

Wiesbad. Local-Kranken-Versicherungs-Casse.

Samstag den 10. Juli Abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
bei Herrn **Gastwirth Nagel, Schwalbacherstraße.**
Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Vorlage
der Quartalsrechnung; 3) Besprechung über Anstellung eines
Kassenarztes; 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten. Um
pünktliches Erscheinen erlucht **Der Vorstand.** 314

Wohnungs-Wechsel.

Unsere Wohnung befindet sich seit dem 1. Juli
6 Dambachthal 6.

Ph. Flach und Frau, Masseure.

Gleichzeitig erkläre ich hiermit, daß ich meine beab-
sichtigte Reise aus verschiedenen Gründen nicht antreten
kann und werde meine geehrten Patienten nach wie vor
selbst weiter bedienen.

Frau Katharina Flach,
speciell geprüfte Massenerin.

2271

Amsterdamer Kaffee-Lager,

33 Friedrichstraße 33,

liefert täglich **frisch gebrannten Kaffee** in allen Sorten
und Preislagen von 80 Pfg. per Pfund und höher.

Speziell wird als sehr kräftig und fein von Geschmack
empfohlen eine soeben empfangene Parthie zu Mt. 1.10 und
Mt. 1.30 per Pfund gebrannt, oder 90 Pfg. und Mt. 1.10
per Pfund ungebrannt. 2085

Candirter Kaffee

(eigener Brennerei)

per Pfund **Mt. 1.20, Mt. 1.40 und Mt. 1.60**
empfiehlt stets frisch gebrannt

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Rohr- und Strohstühle werden billig geflochten.
Näheres Schachstraße 1, Hinterh. Parterre. 2174

Kinderwagen,

billiger wie überall, von **13—100 Mt.**, extraf. ge-
von 45 Mt. an. Beste Arbeit. Größte Auswahl. Ich bitte,
sich von der Billigkeit zu überzeugen.

Caspar Führer, Kirchgasse 2, Filiale Marktstraße 29,
16116 Bazar für Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren.

Wegen Umbau des Geschäftslocales

müssen dasselbe bis **August d. Js. räumen**
und verkaufen wir von heute ab unsere noch sehr
großen **Vorräthe**, bestehend in

englischen, sowie deutschen
Regen- und Sonnenschirmen,
zu **Fabrikpreisen.**

Geschwister Brichta,

12986

8 Webergasse 8.

Die von der Königl. Polizei-Direction als vorschriftsmäßig
bestimmten **Sundemaufkörbe** sind in allen Größen zu haben
bei **Sattler Lammert, Mehrgasse 37.** 1806

Cigarren

in gut abgelagerter, **vorzüglichster Qualität** empfehle zu
nachstehend **reell billigsten Preisen:**

pro Stück 5 Pf. 6 Pf. 7 Pf. 8 Pf. 9 Pf. 10 Pf. 12 Pf.
im Hundert Mt. 4.50 5.50 6.50 7.— 8.— 9.— 11.—

A. H. Linnenkohl,

16579

Ellenbogenstraße 15.

Bonner gebrannte Kaffee's

per Pfund lose Mt. 1.—, 1.20 und 1.40,
sowie **feinste Mischungen** von:

Java, Guatemala und Honduras . . p. Pfd. Mt. 1.—
Honduras und Ceylon 1.20
Portorico, Menado und Ceylon 1.40
Ceylon (roh), kräftig u. fein von Geschmack, 1.—
Portorico (roh), 1.10
sowie größte Auswahl von 65 Pfg. bis Mt. 1.60 per Pfund.

2235

J. Schaab,

Ecke der Markt- u. Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27

1a neue holl. Kronbrand-Vollhäringe,

1a Monnidendamer Sardellen

billigst bei

2256 **Jean Haub, Mühlgasse 13.**

Heute Mittwoch, von Morgens 7 Uhr ab, wird auf der Freibank

Schienfleisch per Pfund 45 Pf.
verkauft Städt. Schlachthaus-Verwaltung. 2210

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Rinnenpflasterung im hiesigen Orte incl. Lieferung der erforderlichen Pflastersteine, veranschlagt zu 256 Mark, soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaehmislustige wollen ihre Offerten versiegelt an den Unterzeichneten, auf dessen Geschäftszimmer auch der Kostenanschlag und die Vergabungsbedingungen offen liegen, bis spätestens zum **10. Juli 1. 3. Vormittags 10 Uhr** portofrei einreichen. Die eingegangenen Offerten werden in Gegenwart der erschienenen Submittenten eröffnet werden.

Wierstadt, den 3. Juli 1886. Der Bürgermeister.
60 Seulberger.

Holzversteigerung.

Montag den 12. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindevwald

a) im Distrikt „Heide“:

30 Stück schälchene Stangen III. Classe,
16 „ „ „ IV. „
14 „Raummeter“ schälchene Knüppel, „
520 Stück schälchene Wellen;

b) im Distrikt „Grünheck“:

14 Stück schälchene Stangen II. Classe,
135 „ „ „ III. „
86 „ „ „ IV. „
15 „Raummeter“ schälchene Knüppel, „
880 Stück schälchene Wellen

versteigert Der Anfang wird im Distrikt „Heide“ gemacht.
Rauod, den 4. Juli 1886. Der Bürgermeister.
189 Schneider.

Versteigerung von alten Baumaterialien.

Donnerstag den 8. Juli Vormittags 9 Uhr
werden an dem Hause

9 Parkstrasse 9

wegen Gebäude-Abbruch alte Balken, Bretter, Statuen,
Glasthüren und diverse kleine Treppen re. gegen
Baarzahlung versteigert. 2211

Termin-Kalender.

Mittwoch den 7. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzungen von den Domaniawiesen der Oberförsterei Wiesbaden in den Kastanienplantagen „Linden“ re. Sammelplatz im Distrikt „Linden“. (S. Tabl. 153.)

Vormittags 10 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Erbauung einer neuen Infanteriekaserne zu Mainz vorkommenden Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Asphaltierungs-Arbeiten, bei der Königl. Garnison-Verwaltung dortselbst. (S. Tabl. 147.)

Rappstute (irischer Cobb), 6 Jahre,
1,60 Meter, fehlerlos, knochenrein,
comp'et gefahren, auch geritten, launfromm, zu ver-
kaufen Kirchgaße 2. 16540



Ein frommer Bernhardiner, 2 Pudels,
1 feines Damenhündchen, sowie ein kleiner,
schwarzer Hovhund zu verkaufen durch
Sundeicheerer Joh. Nagel. 2190

W. Döppenschmidt,

Lücher und Lackirer, Wellrichstraße 17,
empfiehlt gutgelöschten Kalk per Eimer 25 Pf., bei
Mehr-Abnahme billiger. 2272

Ein Stehpult zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten unter „Steh-
pult“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 2280

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß
heute Morgen 9½ Uhr unser lieber Gatte, Vater,
Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Emil Jacob, Hof-Photograph,

nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 5. Juli 1886.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 7. Juli
Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Geisbergstraße 30, aus
auf dem alten Friedhofe statt. 2167

Nachruf.

Gestern Morgen entschlief nach kurzem Leiden im Alter
von 52 Jahren unser langjähriges Vorstandsmitglied Herr

Hof-Photograph Emil Jacob.

Der Verbliebene, dem Idealen allezeit zugewandt, hat
nicht allein seine reiche künstlerische Begabung den Zielen
des Vereins mit selbstloser Hingabe gewidmet, er hat auch
durch seine hervorragenden persönlichen Eigenschaften, seine
reiche Herzensgüte und seine gewinnende Liebenswürdig-
keit die Zuneigung unser Aller sich dauernd erworben.
Wie sein Hingang uns mit tiefer Betrübniß erfüllt, so
wird uns sein Andenken unvergänglich bleiben.

Wiesbaden, den 6. Juli 1886.

Im Namen des Vereins der Künstler und Kunstfreunde:
Der Vorstand.

NB. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch den 7. Juli
Abends 6 Uhr vom Trauerhause, Geisbergstraße 30, auf
dem alten Friedhof. 277

Verloren, gefunden etc.

Am Sonntag Mittag wurde auf dem Neroberg ein **Taschen-
tuch** (verschlungenes Monogramm M. K.) verloren. Abzu-
geben Weilstraße 2, 1 Stiege links. 1962

Taschenmesser am Sonntag auf dem Speierskopf verloren.
Gegen 1 Mk. Belohnung am „Tagblatt-Schalter“ abzugeben.

Am Sonntag Abend wurde vom Curhause
nach der Louisenstraße ein in Gold gefaßtes
Achat-Armband verloren. Der redliche
Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Louisen-
straße 23, I, abzugeben. 2196

Ein **Taschentuch**, P. W. gezeichnet, verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Stiefstraße 14. 2170

Immobilien, Capitalien etc.

Rentables Geschäftshaus zu kaufen gesucht.
Offerten, nicht von Vermittlern, unter A 10 postlagernd
Wiesbaden zu richten. 2282

Kleines Landhaus (Platterstraße) mit Vor- und Hinter-
garten, 9 schöne Zimmer, guter Keller, in nächster Nähe des
Balbes, zu verkaufen d. **L. Heerlein**, Grabenstr. 28. 2258
Auf ein Haus in bester Lage werden **60,000 Mk.** als 2.
Hypothek gesucht. Offerten unter **B. W.** an die Exped.
dieses Blattes erbeten. 2220

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine perfecte Kleidermacherin übernimmt Arbeit.
Näh. Langgasse 3, 2 Etiege. 2249

Aust. Mädchen, das im Weißnähen erfahren ist und schön
sitzt, wünscht Beschäftigung in einem Geschäft oder für einige
Tage in der Woche. Näh. Herrnmühlgasse 7, 3 St. 2261

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln.
Näheres Kirchgasse 38, 4. Stock. 2187

Ein starkes Mädchen sucht Stelle im Waschen. Näh. bei
Frau Kreidt, Saalgasse 24. 2234

1 Waschfrau sucht Beschäftigung. R. Heleneustr. 7, Hth D. 2182

Ein Mädchen f. Monatst. R. Schwalbacherstraße 45, III. 2281

1 Mädchen sucht Monatst. R. Schwalbacherstr. 45, 3 St. 2181

Junge, resolute Haushälterin aus guter Familie, mit
besten Zeugn., sucht ähnliche Stellung, 2 flotte Diener, einer
in Gartenarbeit und Krankenpflege gewandt, der andere perfect
in der englischen Sprache, für feines Haus, junge Bonne,
tüchtig im Frisiren und Schneidern und bestens empfohlen,
mehrere Haus- und Kinder mädchen empfiehlt das

Bureau Ries, Marktfraße 12. 2278
Empfehle stets Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen
für allein, Jungfern, Haushälterin, Diener und Kutscher.

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 2277

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36, empfiehlt
1 Herrschaftsköchin, 1 Haushälterin, 1 Kinderfrau, 2 Laden-
mädchen mit 9 jährigen Zeugnissen, 2 Kammerjungfern und
2 bessere Fräuleins bei Kinder. 2237

Ein Fräulein gelesenen Alters, welches in der Küche, sowie
im Haushalt gründlich erfahren ist, sucht passende Stelle, ent-
weder zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines Haus-
haltes. Offerten unter L. S. an die Exped. d. Bl. erbeten. 1799

Ein gutemp. Mädchen f. Stelle. R. Hellmundstr. 33, P. 2263

Ein israel. Mädchen, welches gutbürgerlich
kochen kann, sucht zum 15. Juli Stelle durch

Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 2270

Empfehle sogleich 2 Mädchen, welche kochen können und
gute Atteste haben. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 2257

Ein fein. Hausmädchen, perfect im Nähen und
Bügeln, sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau,
Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 2269

Eine gutbürgerl. Köchin und ein Kinder mädchen
such. Stellen d. Stern's B., Friedrichstraße 36. 2268

Ein gelesenes, freundliches Mädchen sucht Stelle bei einer
franken Dame als Pfliegerin; daselbe geht auch mit auf Reisen.
Näh. Zahnstraße 17, Vorderhaus, Frontspitze. 2265

Ein Mädchen, welches Bügeln gelernt hat und alle Hausarbeit
versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen
allein. Näh. Bleichstraße 31, Dachlogis. 2267

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle
Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Welltrigstraße 21,
3 St. von 11—3 Uhr Nachmittags. 2266

Personen, die gesucht werden:

Ein anständiges Mädchen kann das Kleider-
machen erlernen Nerostraße 3. 2264

Kirchgasse 8 wird Jemand zum Bektragen gesucht 2255

Gesucht (Salair 60 Mark),
tüchtige Hotellköchin

perfecte Herrschafts- und feinbürgerliche Köchinnen,
einfache Büffet- und Serviermädchen, Mädchen, die
kochen können, als allein, Hotellzimmer- und Küchen-
mädchen durch Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 2290

Gesucht: 20—30 Mädchen, Zimmermädchen,
Kinder mädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen,
welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen
allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 2148

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 2262

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Emserstraße 36. 2275

Aid de cuisine sucht Ritter's B., Tannusstr. 45. 2290

Ein gewandter Kellner gesucht „Schwalbacher Hof“. 2274

Junge Saal- und Restaurations-Kellner, sowie einen
tüchtigen, jungen Hotel-Hausburschen sucht Ritter's
Bureau, Tannusstraße 45. 2290

Aushilfskellner gef. E. Hohloch, „Raff. Bierkeller.“ 2273
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Zu miethen gesucht von einer älteren Dame ein leeres Zimmer
mit Cabinet in einem anständigen Hause. Offerten unter
M. A. 12 an die Expedition erbeten. 2172

Per 1. Januar oder 1. April 1887 wird für einen feineren
Artifel ein mittelgroßer Laden, womöglich mit zwei Schaufenstern,
in prima Lage zu miethen gesucht. Gef. Offerten sub D. M. 7
postlagernd Frankfurt a. M. erbeten. 2227

Angebote:

Adelheidstraße 37 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten.
Näh. bei H. Petmecky, Louisenplatz 6. 2175

Adelheidstrasse 44 ist das elegante Hoch-
parterre, bestehend aus
5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speise-
kammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen
Zubehör, auf October zu vermieten. 1563

Albrechtsstraße 13 sind 2 Wohnungen, eine jede 2 Zimmer
und Küche enthaltend, an ruhige Familien auf 1. October zu
vermieten. Näheres Parterre im Vorderhaus. 2201

Hellmundstraße 37 eine große Mansarde auf 1. October
an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 2245

Hochstätte 29 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2164

Jahnstraße 19, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche (Glas-
abfluß) auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh.
Karlsstraße 10, Parterre. 2221

Langgasse 3, 2 St., sind schön möblirte Zim-
mer mit Pension zu verm. 2250

Michelsberg 9a ein großes Zimmer im Hinter-
haus sofort zu verm. 2084

Nicolasstraße 10 1 heizbare Mansarde zu vermieten. 2180

Rheinstrasse ist Wegzugs halber ein sehr ele-
gantes Hochparterre mit großer

Veranda und Garten, 6 geräumigen Zimmern,
Badezimmer und allem Zubehör billig zu ver-
mieten. Näh. Adelheidstraße 44, Parterre. 2195

Rheinstraße 12, Ecke der Nicolasstraße, ist die Bel-Etage,
6 Zimmer, volles Zubehör nebst Garten und Bleichplatz, auf
1. October zu vermieten. 2194

Mömerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oc-
tober zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Bdh. 2 St. 2198

Waltmühlstraße 8, Hochparterre, ein auch zwei ineinander-
gehende, möblirte Zimmer zu verm., auf Wunsch Pension. 1849

Villa „Carola“, Wilhelmsplatz 4, zu vermieten oder
zu verkaufen. 2178

Eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten Dohheimerstraße 54. 2251

Zwei schöne Zimmer auf 1. October zu vermieten Helene-
straße 13, eine Stiege hoch. 2204

Ein gut möblirtes Zimmer ist in der Bel-Etage Ecke der
Kirchgasse und Louisenstraße 36 zu vermieten. 2216

Zwei unmöblirte Zimmer sind an einen Herrn oder eine
Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrich-
straße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9—11 und von
3—4 Uhr täglich. 2179

Ein unmöblirtes Zimmer auf sofort zu vermieten Wilhelm-
straße 14, Hinterhaus. 2189

Ein größeres, abgeschlossenes Lokal, in Mitte der Stadt
gelegen, ist an Gesellschaften, Vereine etc. zu verm. R. Exp. 2259

Mädchen kann billig Logis erh. Näh. Herrnmühlgasse 7. 2260
(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Pension

Frankfurterstraße 12.
Möblirte Zimmer mit Kost
zu vermieten. 2115

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß die Auslieferung der Gewinne der Lotterie vom Rothen Kreuz nur in den Stunden von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags stattfindet.

J. H. Heimerdinger,

Königl. Hof-Juwelier,

32 Wilhelmstraße 32.

2248

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin W., Kaiserhofstraße 2.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1885 mit der Tabelle über die Renten in den Jahresgesellschaften für das Jahr 1886 liegen bei allen unseren Agenturen zur Einsicht bereit. Gegen Zahlung von 30 Pfg. oder Einsendung von 30 Pfg. in Briefmarken senden wir Bericht und Beilage portofrei zu.

Das Rentencapital der Jahresgesellschaften betrug Anfangs 1886: 48,283,029 Mark 35 Pfg.; die Deckungscapitalien für Tarifversicherungen 3,766,008 Mark 27 Pfg.; der Reservefonds und Sicherheitsfonds 1,829,096 Mark 61 Pfg.; die Sparkasseneinlagen 5,087,45 Mark 76 Pfg. und der Garantiefonds der Sparkasse 55,244 Mark 97 Pfg.

Wir nehmen wie bisher Einlagen zu der Jahresgesellschaft 1886 an; versichern aber auch feste Renten und Capitalien für den Erlebensfall nach 19 verschiedenen Tarifen. Alle Agenturen, wie wir selbst, verabsorgen Prospekte und Antragsformulare. Prospect I behandelt die Jahresgesellschaften, Prospect II bis VI die verschiedenen Tarifversicherungen.

Berlin, den 21. Juni 1886.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Hauptagentur Coblenz:

Gustav Lorenz, Kaufmann und Königl. Lotterie-Einnehmer.

Specialagentur Wiesbaden:

Feller & Gecks, Buch- und Kunsthandlung.

143

Die feine Damenwäsche,

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Jacken, Frisirmäntel, Schürzen und Taschentücher,

bringen wir **gegenwärtig** zum

Ausverkauf.

257

M. Wolf, „Zur Krone“.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.
empfiehlt.

H. Mondel, Mehrgasse 35 2181

Geräuchertes Störfleisch

frisch eingetroffen bei
21-3

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Zur gef. Beachtung!

Wir sind beauftragt, die Mobilien des Freiherrn von Ende aus freier Hand zu verkaufen. Der Verkauf findet in unserem Versteigerungssaale 6 Telaspöckstraße 6 statt.

311

Reinemer & Berg.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Geschäftsstand Ende Juni 1886.

Activa.

Passiva.

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
1) Vorschüsse	3,944,516	82	1) Sparcasse des Vereins	1,612,107	14
2) Wechsel	572,506	08	2) Conto-Corrent-Creditoren	3,423,887	33
3) Credite in laufender Rechnung	2,395,960	56	3) Darlehen auf Kündigung	3,871,234	04
4) Verkehr mit Bank-Instituten:			4) Commission und Incasso:		
a. Conto-Corrent-Verkehr:			c. Incasso-Conto	12,348	27
Reichsbank-Giro-Conto	17,188	56	5) Zinsen und Provision	86,097	04
Andere Bank-Institute	1,265,329	81	6) Verwahrungs-Provision	2,341	65
b. Bankwechsel	13,924	53	7) Hausverwaltungs-Conto:		
c. Effecten	1,304,434	85	a. Geschäftsgebäude	342	13
5) Commission und Incasso:			b. Haus Schillerplatz 4	1,251	34
a. Effecten-Conto	10,215	88	8) Guthaben der Mitglieder	1,597,259	44
b. Coupons-Conto	254,104	27	9) Reservefond	365,482	—
6) Verwaltungskosten	33,883	53	10) Conto für zweifelhafte Forderungen	12,740	25
7) Effecten des Reservefonds	317,211	56	11) Mittelrheinischer Verband	779	87
8) Mobilien	1,801	99	12) Dividenden und Zinsen	6,137	93
9) Immobilien-Conto I:			13) Beamten-Unterstützungsfond	5,000	—
a. Geschäftsgebäude	200,000	Mk.			
b. Haus Schillerplatz 4	100,000	"			
10) Conto der Immobilien-Kaufgelder	300,000	—			
11) Cassenbestand	18,600	—			
	547,329	99			
	10,997,008	43		10,997,008	43

Zahl der Vereinsmitglieder Ende März 1886: 4926; Zugang im 2. Quartal 1886: 94; Abgang: 1; Stand Ende Juni 1886: 5019.

Vorschußverein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft.
Brück. Roth.

7
Webergasse
7,

Ausverkauf

7
Webergasse
7,

von

Passementerieren, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen,
 Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern,
 Nouveautés und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem, geschmackvollem Genre

2229

weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7
Webergasse
7.

Carl Goldstein,

7
Webergasse
7.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird
 angenommen, gut und pünktlich besorgt Wellig-
 strasse 20, Barterre. Dasselbst sucht eine tüchtige Büglerin Be-
 schäftigung bei Privatkunden. 2218

Am „Münzbergstollen“ bei Wiesbaden sind ca. 1600 lfd.
 Meter $\frac{3}{4}$ zöllige, unbenuzte **Gasrohre** käuflich abzugeben.
 Partien von über 500 lfd. Meter Preis à Meter 40 Pfg,
 darunter Preis à Meter 45 Pfg. loco. 2160

Rhenser

 Dalmatolog.
Frankfurt

Mineral-Brunnen.


 Ausstellung
1881.

Vorzügliches Tafelwasser.

Diätetisches Getränk

 Haupt-Depot für Wiesbaden bei **Heinrich Roos.**

Conservirte Gemüse!

Reduzirte Engros-Preise laut Liste. — Bei Vorausbestellungen bis Ende Juli 10% Rabatt. — Anerkannt vorzügliche Qualität, richtiges Gewicht und volle Dosen.

J. Rapp, Goldgasse 2,

 Depot der Braunschweigischen Conserven-Fabrik
Böttcher & Cie., Braunschweig. 2276

Die ersten neuen holl. 2279

Superior-Voll-Häringe

sind heute in feinsten Qualität eingetroffen bei

Reugasse H. Eifert, „Hotel Einhorn“.

Dicke Bohnen

von jetzt ab täglich in jedem Quantum und vorzügl. neue, mehligte Kartoffeln per Pfund 8 Pfg. zu haben bei
Landwirth **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18.

Prima Kartoffeln,

blane und gelbe, sowie neue zum billigsten Tagespreis bei
2228 **Chr. Diels, Mehrgasse 37.**

Gute alte Kartoffeln per Kumpf 16 Pfg.
sind zu haben Bleichstraße 12. 2163

Schiersteinerstraße 6 sind neue Kartoffeln und Weizen-
stroh zu verkaufen. 2162

Alle Sorten Oelfarben & Fussbodenlacke,

 zum Anstrich fertig und rasch trocknend, empfiehlt
649 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Bei der am **Donnerstag** stattfindenden Versteigerung
im „Saalbau Nerothal“ kommt noch mit zum
Ausgebot eine hochfeine, antike

Speisezimmer-Einrichtung,

bestehend in 1 Buffet mit Aufsatz, 1 Schreibtisch, 1 Eßtisch,
1 Nähtisch, 1 Spiegel, 1 großer Sessel, 1 kleiner Sessel und
6 Stühle, Alles in Schnitzerei und schöner Verzierung. 2283

Alle Arten **Bugarbeiten**, sowie **Häubchen** werden ge-
waschen und aufs Billigste wieder angefertigt. Bestellungen
werden im Friseurladen Goldgasse 2 angenommen. 1848

Brillant-Ring,

ein sehr gut erhaltener (Steine zus. 3 Karat.), sehr billig
abzugeben Taunusstraße 10 im Uhrenladen. 2247

Ein **Herrenschranksch** zu verk. Wallstraße 16, I. 2242

Eine **Badewanne** mit Ofen zu verkaufen. Näheres
Friedrichstraße 33, 1 Treppe hoch rechts. 1050

Ein Kaffeebrenner (Kugelfbrenner) billig zu ver-

kaufen Grabenstraße 4 2123
Ein guter haltener, größerer **Schließkorb** zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe sub **S. P. 17** an die Exped.

Tages-Kalender.

Mittwoch den 7. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von
2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—5 Uhr: Wochen-Feierstunde.
Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung
im Saale der Gewerbeschule.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club. Abends 8 Uhr: Gesellige
Zusammenkunft auf der „Nassauer Bierhalle“.

Lokal-Gewerbeverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn A. W.
Mitschinson über die „Zustände Afrikas und dessen Bevölkerung“.
Katholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend in der Gewerbe-
schule. Anfang 8 Uhr.

Wiesbadener Cycle-Club. Abends: Zusammenkunft.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Übung der Fechttrier; 8 1/2 Uhr: Vor-
turnerschule.

Männer-Turnverein. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsstunde.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ruffechten; 9 1/2 Uhr:
Gesangsprobe.

Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 6. Juli.) Anwesend unter dem Vorstehe des Zweiten Bürgermeisters Herr Heß die Herren Stadtbaumeister Israel und Ingenieur Richter, ferner die Herren Stadtvorsteher Bedel, Dr. Berle, Cron, Frauer, Göß, Käßberger, Mäcker, Nocker, Dr. Schirm, Schlink, Wagemann und Weil. — Zunächst wird zur Wahl von vier Mitgliedern des Gemeinderaths in den nach §. 103 der Kreisordnung bezw. §. 37 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung zu bildenden Stadtausschuss geschritten und in denselben auf Vorschlag des Herrn Bürgermeisters Heß die Herren Stadtvorsteher Göß, Bedel, Wagemann und Nocker gewählt. Gleichzeitig wird Herr Göß als Vorsitzender bestellt. — Genehmigt werden die stattgehabten Versteigerungen der Grascescenzen in den Distrikten „Nabengrund“, „Hellund“, „Hinter der Leichterhöhle“, „Adamsthal“, „Klosterbruch“ und „Gehr“. — Eine Kellerabtheilung unter dem früheren evang. Pfarrhause war an die Frls. Fägel und Heinz, welche früher Schankwirtschaft betrieben, verpachtet. Derselben haben per 1. October das Vertragsverhältnis gekündigt und sollen, falls Herr Director Winter die Räume nicht anderweitig benötigt, die letzteren zur Neuverpachtung ausgeschrieben werden. — Nach dem §. 114 des Zuständigkeits-Gesetzes wird in Zukunft über Concessionsgesuche der Stadt-Ausschuss zu beschließen haben. Gegen die Entschreibungen des Stadt-Ausschusses steht den Geschützten innerhalb zweier Wochen eine Beschwerde zu, welche im Verwaltungsstreitverfahren vor dem Stadt-Ausschuss verhandelt wird. In Zukunft haben über Concessionsgesuche sowohl die Gemeinde, als die Ortspolizei sich gutachtlich zu äußern; wird von einer dieser Behörden gegen das jeweilig vorliegende Vertheilungsgesuch Widerspruch erhoben, so darf nur im Wege des Verwaltungsstreitverfahrens über das Gesuch verhandelt werden. — Es liegt nunmehr eine Eingabe des Fräulein Henriette Hach vor, welche in dem Hause Schwalbacherstraße 9 einen Kleinhandel mit Spirituosen in Verbindung mit ihrem bestehenden Delicatessen-Geschäft betreibt. Dieselbe beabsichtigt in den beiden Hinterzimmern des oben bezeichneten Hauses eine sogen. Frühstücksstube zu eröffnen und Mittagessen zu verabreichen, dabei wünscht sie den Ausschank von Wein und Flaschenbier. Da das Schank-Lokal groß und ganz entsprechend ist, wird das Gesuch auf Genehmigung begutachtet. — Herr Hoppel aus Harheim, seit dem 1. April dahier, früher in Fulda wohnhaft, will die Baum'sche Wirthschaft (Ecke der Schwalbacher- und Paulbrunnenträße) übernehmen und bittet, es möge ihm die Genehmigung zur unbeschränkten Schankwirtschaft erteilt werden. Da gegen die Vertheilung des Geschütztes ebensowenig als gegen das Lokal Bedenken vorliegen, wird das Gesuch auf Genehmigung begutachtet. — Ein Gleiches geschieht mit dem Gesuche des Herrn Franz Bourignon aus Westfalen, welcher Zahnstraße 3 die unbeschränkte Schankwirtschaft übernehmen will. — Ebenfalls auf Genehmigung begutachtet wird das Gesuch der Frau Henriette Otto Bwe, welche an der Ecke der Karl- und Zahnstraße ein Geschäft in Fleischwaaren und einen Kleinhandel mit Spirituosen betreiben will. — Die königl. Regierung schreibt an den Herrn Bürgermeister u. A.: Unter Bezugnahme auf unsere Verfügung vom 11. Juni setzen wir Ew. Hochwohlgeboren davon in Kenntniss, daß nach der durch unsere Commissarien stattgehabten örtlichen Besichtigung die Klärbeden-Anlage an der Spelzmühle für zweckmäßig hergestellt und dem gegenwärtigen Bedürfnisse genügend zu erachten ist. Es sind nun aber baldigst geeignete Vorkehrungen zu treffen, daß die normale Handhabung des Betriebes sichergestellt werde. In dieser Beziehung erscheint es unerlässlich, nicht nur einen höheren städtischen Beamten speciell mit der intensiven obersten Aufsichtsführung zu betrauen, sondern auch die den Betrieb unmittelbar leitenden und handhabenden Personen auf Grund einer speciellen Instruction unter Androhung von Strafen resp. sofortiger Entlassung bei Zuwiderhandlungen in Pflicht zu nehmen. Es wird daher ersucht: a) hiernach das Erforderliche zu veranlassen und Bericht zu erstatten, b) Anzeige zu machen, wie die aus dem Klärbassins geförderten Sinkstoffe für die Folge verwertet resp. beseitigt werden sollen. Mit der Untersuchung der unterhalb der Klärbeden-Anlage bemernten Verunreinigungen des Salzbadens ist der Gewerberath beauftragt und werde event. wegen deren Beseitigung Verfügung getroffen. Ebenso sei der Kreis-Landrat wegen

ts von
schule.
Sitzung

effellige

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

W. 23.

gründlicher Räumung dieser Straße des Baches mit Anweisung versehen worden. Der Gemeinderath nimmt hiervon mit Befriedigung Kenntnis. — Nach Recept der Königl. Regierung vom 30. Juni d. J. ist die Anlage der Sammelgrube hinter dem Ochsenstall (an der Erdbeimer Chaussee) definitiv genehmigt. — Kenntnis nimmt der Gemeinderath von der Audienz des Herrn Oberlehrers Dr. Kaiser, nach welcher derselbe seine feste Stellung gekündigt hat, so daß die Uebernahme der Directorstelle für die städtische Realschule hierseits bereits mit Beginn des Wintersemesters (20. September) erfolgen könne, event. auch 14 Tage früher. — Auf eine Belohnung des Herrn Cuhaus-Restaurateurs Ditt, daß verschiedene Personen stets ihre Geware, wie Conditorenpastry, Brod, selbst Butir und Käse etc., mitbrachten und an den ihm zum Betriebe seiner Wirthschaft überwiesenen Tischen verzehrten, beschließt der Gemeinderath, Herrn Cuhaus-Director Ditt zu erlauben, als zu seinen Competenzen gehörig, dieser Unsitte zu steuern. — Der Gemeinderath erteilt die Genehmigung, daß am Theatergebäude nächsten Montag den 12. c. eine große Feuerwehprobe abgehalten werden darf. — Die Eingabe des Cur-Vereins, die macadamisirten Straßen öfter begießen zu lassen, damit der gegenüber den gepflasterten Straßen zeitweise mehr vorhandene Staub gemindert würde, wird an die Bau-Commission verwiesen. — Herr Hoflieferant H. J. Viehöver wird gestattet, Marktsirasse 14 ein Weinreilager zu errichten. — Zur Prüfung der unbefriedigten Gemeindegeldfälle wird in den Herren Stadtvorsteher Cron, Fausser und Wagemann eine Commission gebildet. — Dem Gutachten der Gas-Commission, betr. die Uebernahme der Haftpflicht für das nach der Gasfabrik abzuwehende Bahngelände, im Besonderen wegen des auf dieser Strecke bei eventuellen Unglücksfällen zu leistenden Schadenersatzes, pflichtet das Collegium bei. Nach demselben soll, entsprechend früheren Vertragsbestimmungen, die Staats-Eisenbahn-Verwaltung ersucht werden, diese Haftpflicht beizubehalten. — Denselben acceptirt der Gemeinderath das ihm seitens der Verlagsanstalt Eduard Schölmig überwiesene Exemplar der Denkschrift „Biographie von Gust. Freytag“. Diefelbe circulirt zunächst bei den Mitgliedern des Collegiums. — Herr A. Wärsch soll gestattet werden, an der Ecke der Schwalbacher- und Platterstraße einen Blumen-Verkaufsstand zu errichten; dagegen wird das wiederholte Gesuch eines Herrn G. F. Beder, welcher an der Wilhelmstraße Stühle zur Benutzung für das promittierende Publikum (gegen Entgelt) aufstellen will, abgelehnt. — Auf Antrag der Accis-Commission wird beschloffen, bei Herrn Polizeipräsident Dr. v. Strauß anzufragen, aus welchen Gründen die früher unbeschränkte Zahl der Schaumbuden, Caroussells etc. gelegentlich des diesjährigen Andreasmarktes auf die bereits publicirte Anzahl vermindert werden soll. — Die Fläche unter den Eichen, an welcher gelegentlich des Turnfestes die Festhalle stand, soll neu angepflanzt werden. — Auch die Schuldeputation erklärt den Antrag des Magistrats zu Dirichau wegen Unterzeichnung einer Petition betr. Erhöhung der Lehrergehälter für Wiesbaden aus den bereits früher mittelgestellten Gründen für gegenstandslos. — Herr Stadtbaumeister Israel theilt dem Gemeinderath den organischen Bescheid Königl. Regierung auf das Recursgesuch des Herrn Conditors Gottlieb, betr. die Errichtung einer der Verhältnisse einer Curstadt entsprechenden Bedürfnisanstalt vor dem Garten des Recurrenten am Schillerplatz, mit. Nach demselben wird auch hier — wie an den übrigen Plätzen — die Errichtung einer solchen Anstalt als ein dringendes Erforderniß bezw. der gewählte Platz an der Grenze des besagten Grundstückes als der geeignetste erachtet. Da die Anstalt direct an die Canäle angeschlossen werden und starke Epülungen zur Anwendung kommen, so seien belastigende oder gesundheitschädliche Gerüche nicht zu befürchten. Uebrigens sei die polizeiliche Erlaubniß nur auf Widerruf erteilt, welcher erfolgen werde, sobald gesundheits- oder verkehrspolizeiliche Interessen dies notwendig machen sollten. Wenn Herr Gottlieb glaube, durch die qu. Anlage in der Benutzung seines Eigenthums in unzulässiger Weise beschränkt worden zu sein, so müsse es ihm überlassen bleiben, die vermeintlichen Ansprüche dieserhalb im ordentlichen Prozesse zu verfolgen, falls er sich hiervon Erfolg verspreche. Daß die qu. Anlage wieder entfernt werden müsse, wenn der Garten des Herrn Gottlieb mit einem Wohnhause bebaut werde, erscheine als selbstverständlich. — Genehmigt werden die vorgelegten Gesuche: a. der Frau Chr. Birk Wwe., betr. Anlage eines Ballons an ihrem Neubau Mainzerstraße 34; b. des Herrn Metzgermeisters Louis Behrens, betr. Erhöhung seiner hinter dem Giskeller an der Karlsruher Allee liegenden Remise, und c. des Herrn Ladirektors H. H. Mayer, betr. Errichtung eines Schuppens auf dem Hofe seiner Besitzung Bleichstraße 35. — Herr Ingenieur Richter legt hierauf das Gesuch des Herrn Kaufmanns Otto Lenz, betr. Verlängerung der ihm erteilten Concession zur Erbauung von Villen an der Alexanderstraße, vor. Im Allgemeinen wendet der Gemeinderath gegen diese Concessions-Verlängerung nichts ein, erklärt aber, daß bei der Vorlage der speziellen Baupläne die Prüfung im Einzelnen, namentlich betr. der unschädlichen Ableitung der Abwässer, vorbehalten bleiben müsse. — Gegen das Gesuch der Erben des Rentners Gustav Windisch, betr. Errichtung zweier Landhäuser auf dem Terrain in der unteren Rheinstraße (zwischen dem „Hotel Victoria“ und dem Böhmen Hause) ist an sich in baupolizeilicher Hinsicht nichts zu erinnern. Da jedoch die Neubauten an unferntigen Straßen errichtet werden sollen, so muß das Gesuch solange gemäß §. 2 des Baustatuts auf Ablehnung begutachtet werden, bis die inzwischen eingeleiteten Verhandlungen betr. Erfüllung der baustatutarischen Pflichten abgeschlossen sind. — Auf widerrufliche Genehmigung begutachtet wird das Gesuch des Herrn Fuhrunternehmers Louis Müller, betr. Errichtung einer Scheune im Distrikt „Ochsenstall“. — Das Gesuch des Herrn Peter Conrad, betr. Errichtung eines Häuschens auf Widderruf auf seinem an der Karlsruher Allee liegenden Acker, wird der Folgen wegen auf Ablehnung begutachtet. — Für die ordnungsmäßige Instandhaltung der Zufahrt nach dem Keller unter der ev. Hauptkirche (neben dem früher Lauterbach'schen, jetzt städt. Gebäude Markt 3)

hat der Kirchenvorstand 50 Mk. bewilligt. Ein gleicher Betrag wird auch auf die Stadtkasse übernommen, da der Weg auch von Bewohnern des vorgenannten Hauses benutzt wird. — Das Gesuch der Herren Schupp, Damm, J. Wedel, L. Schäfer, Fr. Wedel und A. Grün, betr. Herstellung der Trottoirdecke vor den Besitzungen der Vorgenannten in der Nicolaistraße entweder in Asphalt oder Cement, wird mit Rücksicht auf die hohe Auffüllung ablehnend begutachtet, wobei hervorgehoben wird, daß vor dem Maas'schen Gehause bereits Koffer liegt. — Wiederholt vorgekommene Beschädigungen des Promenadenweges im Dambachthale, deren Ursache auf Defecte der Christmann'schen Wasserleitung dafelbst zurückzuführen waren, veranlassen den Gemeinderath zum Beschlusse, Herrn Christmann um dauernde Schließung seiner Leitung zu ersuchen. Termin etwa 1. October c. — Die Anlieger des städt. Neuls an der Messergasse — die Herren A. Maldaner, H. J. Viehöver, C. Neuf, Louis Behrens und Gg. Menges — ersuchen um künftige Ueberlassung dieser Sadgasse, welcher der Charakter eines Feuerreutis gewahrt bleiben solle, da sämtliche Anlieger ihre event. Fahrgerechtheiten gefährdet wissen wollen. Das Gesuch wird auf Ablehnung begutachtet, da die Beibehaltung der Fahrservituten nur Mithilfe herbeiführen würde, wenn der Neul in Privatbesitz übergehen sollte. — (Hierauf geheime Sitzung.)

✓ (Schwurgericht. — 7. Sitzung vom 6. Juli.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirector am Ende. Beisitzende Richter: die Herren Landgerichtsrath Fuchs und Landrichter Haas. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Dr. Schmidt. Gerichtsschreiber: Herr Münch. Die Geschworenenbank setzt sich zusammen aus den Herren: Eckert (Wiesbaden), Korb (Biebrich), Jung (Rüdesheim), Körber (Hammanshausen), Gregory II. (Neuenhain), Reuber (Niederselters), Göbel (Wiesbaden), Höhl (Gießenheim), Dr. Kuro (Strich), Marx (Biebrich), Hartmann (Wiesbaden), Alendörfer (Wehrheim). Angeklagt ist der Fabrikarbeiter Michael Söder von Sosenheim wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit. Als Vertretung fungirt Herr Rechtsanwalt Frey. Die Verhandlung, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit vor sich ging, endete mit der Freisprechung des Angeklagten. — Heute wird verhandelt werden gegen den Wagnermeister Karl Schieferstein von Eltville wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

✓ (Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 6. Juli.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirector Reind; Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Müller. — Die schon mehrfach vorbestrafte ledige Christine Kufcher von Gerstadt wurde wegen eines im wiederholten Rückfalle verübten Diebstahls unter Annahme mildernder Umstände zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt, daneben erkannte ihr der Gerichtshof die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren ab. — Der Gärtnerlehrling Karl Br. aus Mainz und dahier wohnhaft, ist des Betruges und der Urkundenfälschung beschuldigt. Im Juni d. J. kam er zu dem Tröbder Sulzberger dahier und sagte diesem, der Bäcker W. Hartmann hierseits habe ihm geschickt, Sulzberger solle ihm ein Paar Hosen geben. Der Hosenmacher jedoch erklärte, Hartmann solle persönlich kommen. Bald darauf erschien der Lehrling wieder und zeigte dem Sulzberger diesmal einen von ihm fälschlich angefertigten Zettel folgenden Inhaltes vor: „Herr Sulzberger, sind Sie so gut und geben Sie dem Jungen ein paar starke Arbeitshosen zum Anprobieren mit. Das Geld werde ich gleich schicken. Achtungsvoll W. Hartmann.“ Der Hosenmacher traute aber auch jetzt der Sache noch nicht und erklärte dem Jungen bündig: er werde die Sachen selbst zu Hartmann bringen. Traurig verließ der Lehrling Sulzberger's Laden und wandte sich nun an den Tröbder Müll dahier, bei welchem er mehr Glück haben sollte. Dieser stand nicht an, als er vernahm, daß der Lehrling von dem Herrn Hartmann geschickt sei, dem Bürtischen zwei Paar Hosen und einen Rock im Gesamtwerthe von etwa 8 Mk. mitzugeben. Zu spät erfuhr er, daß er das Opfer eines Betrugs geworden war, trotzdem gelang es ihm ein Paar Hosen und den Rock wieder in seinen Besitz zu bekommen. Er erhielt wegen beider Strathaten eine Gesamt-Gefängnißstrafe von 2 Monaten. — Der schon sehr häufig und in rasch aufeinanderfolgenden Fällen vorbestrafte Knecht Johann Trisch von Ufingen wurde wegen Diebstahls und Betrugs in 4 Fällen zu einer Gesamt-Gefängnißstrafe von 2 Jahren verurtheilt und der bürgerlichen Ehrenrechte auf gleiche Dauer für verlustig erklärt. — Der jüngst wegen Urkundenfälschung mit 4 Monaten Gefängniß vorbestrafte Schreinergehilfe Heinrich Christian H. von Nordenstadt war heute beschuldigt, im Laufe des Monats August v. J. dem Schreinermeister Weidmann dahier, bei welchem er damals in Arbeit stand, einen Regenschirm im Werthe von 3 Mk. entwendet zu haben. Mangelnden Beweises halber wurde er jedoch kostenlos freigesprochen. — Schließlich hatte sich noch der Deconom Wilhelm Sch. von Hof Altholterbach in der Gemeinde Miehlen wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu verantworten. Durch die Beweisaufnahme sieht nun Folgendes fest: Der Angeklagte hat am 24. Februar v. J. einen gewissen Fuhr auf die Dauer eines Jahres als zweiten Knecht gemietet und nach längeren mündlichen Verhandlungen wurde über das gegenseitige Abkommen eine Urkunde aufgenommen, welche in ein sogenanntes Miethbuch hineingeschrieben ward. Als jährlicher Lohn war der Betrag von 35 Thaler vereinbart worden. Demnach hat nun der Angeklagte dem Fuhr diesen Miethvertrag und dabei auch 35 Thaler als den bedungenen Lohn vorgelesen. Nach Ablauf des Dienstjahres weigerte sich der Angeklagte, seinem Knecht die ausbedungenen 35 Thaler auszuzahlen, indem er geltend machte, es seien nicht 35, sondern nur 25 Thaler Lohn ausgemacht gewesen. Der Knecht verklagte seinen Dienstherrn auf Zahlung von 35 Thaler. Da brachte dieser in den Verhandlungstermin die oben erwähnte Urkunde zur Stelle und suchte dadurch nachzuweisen, daß schon in dieser Urkunde als ausbedungener jährlicher Lohn der Betrag von 25 Thaler bezeichnet gewesen sei.

Bekanntmachung,**bezt. des Aushebungs-Geschäft pro 1886.**

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft im Stadtkreise Wiesbaden findet am 17., 19. und 20. Juli statt.

Gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung haben sich in diesen Tagen Morgens 7 Uhr im „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16, sämtliche Militärpflichtige eingestellt, welche bei der Frühjahrs-Musterung nicht zurückgestellt worden sind, und zwar: Am 17. Juli die in der letzten Zeit hier zugezogenen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1864, 1865 und 1866, soweit dieselben nicht zurückgestellt sind, die als tauglich vorgemusterten der Jahrgänge 1864 und 1865, soweit dieselben wegen hoher Losnummer nicht zu den Ueberzähligen gehören, am 19. Juli die als tauglich vorgemusterten des Jahrganges 1866 und die Ueberzähligen der Jahrgänge 1864 und 1865, am 20. Juli die als dauernd untauglich bezeichneten, die zur Ersatz-Reserve II. und I. Classe Designirten, sowie die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem Truppendienst als nicht tauglich abgewiesenen jungen Leute.

Vorladungen und Losungsscheine sind mitzubringen. Die Verhandlung der Reclamationen findet an dem Tage statt, an welchem die Reclamirten zur Vorstellung kommen, und zwar am Schluß des Geschäftes. Es haben sich hierzu die Angehörigen (Eltern und Geschwister über 16 Jahre), deren Erwerbsunfähigkeit die Zurückstellung oder Befreiung eines Ersatzpflichtigen bedingt, einzufinden, falls sie nicht durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind. In letzterem Falle ist ein beglaubigtes ärztliches Attest vorzulegen.

Reclamationen, welche nicht schon im Musterungs-Geschäfte vorgelegt haben, werden nur dann berücksichtigt, wenn der Reclamationsgrund erst nach Beendigung desselben eingetreten ist.

Wer ohne genügenden Entschuldigungsgrund fehlt oder zu spät erscheint, während des Geschäftes sich ohne Erlaubnis entfernt, oder beim späteren Aufrufe fehlt, verfällt nach §. 24 ad 7 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder verhältnismäßige Haft und hat außerdem vorzugewisse Einstellung, Behandlung als unsicherer Heerespflichtiger, sowie den Verlust des etwaigen Anspruchs auf Befreiung oder auf Zurückstellung vom Militärdienst aus Reclamationsgründen zu gewärtigen.

Sämtliche Militärpflichtige haben in einem sauberen Anzuge, sauber gewaschen und mit einem sauberen Hemde bekleidet zur Aushebung zu erscheinen. Stöcke dürfen in das Aushebungslocal nicht mitgebracht, auch darf in demselben nicht geraucht werden.

Wer hiergegen verstößt, in trunkenem Zustande erscheint oder sich während des Geschäftes in einen solchen versetzt, den Anordnungen des Aushebungs-personals und der commandirten Schulleute nicht Folge leistet oder sonst die regelmäßige Abhaltung des Geschäftes stört, wird mit einer Geldstrafe bis zu 10 Mk. oder verhältnismäßiger Haft bestraft werden.

Wiesbaden, den 18. Juni 1886.

Der Civil-Vorsitzende
der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks Stadtkreis Wiesbaden.
Dr. v. Strauss, Polizei-Präsident.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 21. bis 26. Juni unermüthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

nicht abgerahmter. abgerahmter. Rahm.

	Grad.	Grad.	Proz.
1) Alexander Guppmann von hier	29,9	35,2	14
2) Christian Thon von Clarenthal	29,9	35,2	12
3) Elisabeth Bücher von Bierstadt	29	33	9
4) Victor Henn von Hof Armada	30,2	34,4	11
5) Georg Pfeiffer von Sonnenberg	30,9	bid. gew.	11

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 2. Juli 1886.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauss.

Regen- & Sonnenschirme-Versteigerung.

Morgen Donnerstag den 8. Juli, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungs-Saale

6 Delaspéestrasse 6

2000 Stück Regen- und Sonnenschirme in Seide, Halbleide, Gloria und Panella. Besonders machen wir Wiederverkäufer auf diese Gelegenheit aufmerksam. 311

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Reit- und Bogenpfeitschen in großer Auswahl empfiehlt
1658 Lammert, Sattler, Wegergasse 37.

Local-Gewerbeverein.

103

Heute Mittwoch den 7. Juli Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Afrikaforschers Herrn A. W. Mitchinson über die „Zustände Afrika's und dessen Bevölkerung“, wozu die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden. Nichtmitglieder zahlen 50 Pf. Eintritt. Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

Niedernhausen.

1678

Nächsten Sonntag den 11. Juli findet in Niedernhausen das erste Fest des

„Untertannus-Sänger-Bundes“

statt. Den Theilnehmern dieses Festes ist durch Legitimation mittelst einer Festkarte seitens der „Hessischen Ludwigs-Eisenbahn“ eine Fahrpreisermäßigung zugestanden.

Festkarten à 20 Pf. sind zu haben bei Herrn Eduard Weygandt, Kirchgasse 18 in Wiesbaden.

Freunde und Gönner ladet höflichst ein

Der Vorstand

des festgebenden Vereins „Eintracht“ zu Niedernhausen.

Wiesbadener**Industrie- und Kunst-Gewerbe-Schule.**

Am 1. und 15. eines jeden Monats können Damen und junge Mädchen in unserer Schule eintreten. Unterrichtet wird in der Industrie-Abtheilung im: Sand- u. Kunstnähen, Maschinennähen, Wäsche-Zuschneiden, im Kleidermachen und Putzmachen; in der kunstgewerblichen Abtheilung im: Kunststicken, Goldsticken und Weißsticken, in allen Mal- und Zeichentechniken, in Leder-Schnitt und Aquarellen. Unterrichtet wird von vorzüglichsten Lehrkräften auf's Gründlichste. Wärmste Empfehlungen aus allen Kreisen. Schülerinnen-Frequenz im letzten Schuljahre 300. Stets zahlreiche Schülerinnen-Arbeiten zu Jedermanns Ansicht.

Hochachtungsvoll

Frau **Elise Bender,**

Hof-Kunststickerin,

Hoflieferantin Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen

15474

Weimarer Classen-Loose.

Ziehung 6. und 7. Juli. Loose à 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.) Vollloose à 5 Mk. (Hauptgewinn: 60,000 Mk., 40,000 Mk., 30,000 Mk.) empfiehlt alleiniger General-Debit für Wiesbaden F. de Fallois, 20 Langgasse 20. Badener Stadtloose à 2 Mk. 10 Pf. I. Classe. 2. August Ziehung. 2140

Hundemaulkörbe

nach polizeilicher Vorschrift in allen Größen und für jede Hunderaße: vorräthig in großer Auswahl Ellenbogenstraße 6. 1542

Petroleum-Kochherde

bester Construction.

Größtes Lager bei

Jahn- strasse 19, **Abels-Meurer,** Jahn- strasse 19, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Mehrere sehr gute Offiziersroste und billig abzugeben
Emserstraße 23. 1 Stiege hoch. 2087

Eine Gartenspritze (fahrbar) billig zu verkaufen
Grabenstraße 4. 2123

Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen das Geschäft des Herrn **Anton Jörg**

**Rheinstrasse
No. 17,**

„Zur Stadt Wiesbaden“,

**Rheinstrasse
No. 17,**

übernommen habe. Empfehle gleichzeitig ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier aus der **Brauerei Gross & Oberländer in Frankfurt a. M.**, reingehaltene Weine per halben Schoppen 20 und 25 Pf., einen guten **Mittagstisch, Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit, sowie schöne Zimmer zum **Logiren**. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch unter Zusage reeller und aufmerksamer Bedienung.

Wiesbaden, den 1. Juli 1886.

Hochachtungsvoll

J. Gertenheyer.

1221

Die Wein-Grosshandlung

VON

Emil Mozen, Rhein-Hotel,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12**,

sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killan**,
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

Der beste Sanitätswein ist **Hofer's** medicinischer

Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvalescenten** etc. anerkannt. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapotheke. 227

Ellenbogengasse No. 2. A. Schmitt, Ellenbogengasse No. 2.

Voriges Jahr fanden die von mir gelieferten französischen **Conserven** (Obst und Gemüse in Dosen und Gläsern) allenthalben die **größte Anerkennung** und habe ich durch bedeutende Käufe es zu ermöglichen gewußt, die so enorm billigen Preise um weitere 5% zu ermäßigen. 1820

Bestellungen nehme von jetzt bis Ende August an. Die Lieferung erfolgt von **October** bis **December**. Preis-Courant gratis. Für **Güte** und **Haltbarkeit** volle Garantie.

Die Eröffnung meines neu hergestellten **Laden-locales** zeige ich hiermit ergebenst an und bringe gleichzeitig meine **Colonialwaaren- und Eierhandlung** in empfehlende Erinnerung. 1535

Colonialwaaren, F. Heim, Eierhandlung,
30 Dohheimerstraße 30, Ecke der Wörthstraße 2a.

Um meiner werthen Kundschaft entgegenzukommen, empfehle **garantirt reines Kornbrot**:

I. Qualität, 4 Pfd. (lang) 44 Pfg.

II. „ 4 „ 40 „

II. „ 4 „ (rund) 36 „

täglich frisch.

1942

**Brod- und Feinbäckerei
Phil. Wenz, Goldgasse 3.**

Weinhandlung

VON

Hermann Vogt,

Frankfurt a. M.,

empfiehlt als

Ersatz für Bordeaux

die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt gewordenen 16802

italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	„ „ „ 1.15	
Barletta .	„ „ „ 1.30	

Für Natur-Reinheit wird jede mögliche Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

G. Mondorf, Weinhandlung,

„Zam Einhorn“, Marktstrasse 30.

Weinhandlung von H. Zimmermann,

32 Moritzstraße 32.

Garantirt reine

Rheinweine von Mark 0.50 an	per Flasche ohne Glas.
Moselweine „ „ 1.00	„ „ „ „ „
Bordeaux „ „ 1.10	„ „ „ „ „
Italienische „ „ 0.75	„ „ „ „ „
Mouffenz „ „ 2.50	„ „ „ „ „
Echten franz. Cognac 2.50	„ „ „ „ „
Spanische Weine 1.50	„ „ „ „ „

Proben stehen jederzeit gratis zu Diensten.

16674 Achtungsvoll **H. Zimmermann.**

Neue Küchenschränke, Kleiderschränke, Bettstellen
sehr billig zu verkaufen Korostraße 28. 490

Deutscher Keller mit Terrasse,

Rheinbahnstrasse 1.

Diner à part . . . à Couvert Mk. 2.—
Souper à part . . . „ „ „ 1.20

Echt Münchener Bier.

Feinst helles Export-Bier.

Vorzügliche Weine. 10597

„Zum Mohren“, Reugasse No. 15.

Vorzüglicher Apfelwein. 14551

Restauration Adolphshöhe.

Empfehle zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, vorzügliche Weine per 1/2 Schoppen 25 und 35 Pfg. und bessern in Flaschen, ausgezeichneten Apfelwein, helles und Culmbacher Bier im Glas.

Großer, schattiger Garten.

17132

Restaurateur Adolf Schiebener.

Schlangenbad,

Hotel & Pension Waldfrieden.

Pension incl. Zimmer von 6 Mark an.

Einzelne Zimmer und grössere Wohnungen.

Grosser Garten. — Glasveranda.

Stallung und Remise. 16936

BAD HOMBURG.

Hôtel Rieser,

vis-à-vis dem Curhause.

Altrenommiertes Haus. 16092

Conservirte Gemüse

in Blechdosen aus der Fabrik

Busch, Barnewitz & Cie.,

Wolfenbüttel.

Mit dem Beginne der neuen Ernte erlaube ich mir die geehrten Herrschaften aufmerksam zu machen, dass ausser auf die laut Fabrik-Preiseourant ohnedies äusserst günstig gestellten Preise bei Vorausbestellung von mindestens 12 Dosen bis spätestens 15. Juli noch 10% Rabatt bewilligt werden; nach diesem Termine fällt jedoch jede Verbindlichkeit weg, indem für die Ernte zu befürchten steht, dass durch unregelmässige Reife, besonders in feinen Erbsen, ein grosser Ausfall eintritt.

Für feinste Qualität und Haltbarkeit wird garantirt. Preislisten stehen gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

17681

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Hochfeiner Holländer, Rahm- und Edamer Käse, sowie extrafeiner Limburger Käse empfiehlt

1818

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Frische Seezungen.

2135

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Bratenfett zu haben bei **Kilian, Taunusstrasse 19.** 1898

Njimo!

(No. 4484)

Wichtig für Magenleidende.

Die bedeutenden und überraschenden Heilerfolge, welche die **Njimo-Pillen** und der **Njimo-Saft** bei acutem und chronischem Magencatarrh und allen Schwächezuständen erzielen, lassen diese Heilmittel nicht warm genug empfehlen.

Beide Arzneien sind aus reinem **Njimo-Extract**, gewonnen aus der Rinde des **Njimobaumes** aus unseren Colonien in West-Afrika, bereitet.

Zu haben in der **Victoria-Apotheke.** 349

37. Jahrgang.

Mainzer Anzeiger.

37. Jahrgang.

Ausbreitung das billigste und verbreitetste aller hiesigen Tagesblätter. Der **Mainzer Anzeiger** erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Der **Mainzer Anzeiger** wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Geboten seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem interessierten Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten, zumal der Inseratentheil unseres Blattes noch an 74 Plakatstellen täglich an den frequentesten Orten der Stadt, in Castel und in Jahlbach angehängt wird.

Der **Mainzer Anzeiger** ist das verbreitetste und eingebürgertste aller in Mainz erscheinenden Localblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verlosungen, Civilstands-Register, Witterungsberichte, Geldcoursen etc. etc.

Der redactionelle Theil des **Mainzer Anzeiger** enthält stets die neuesten Berichte über locale Tagesereignisse etc.

In seinem Feuilleton bietet der **Mainzer Anzeiger** seinem Leserkreis stets ansprechende Novellen, Biographien etc.

Dem **Mainzer Anzeiger** wird jeden Sonntag und Donnerstag, also zwei Mal die Woche, das Unterhaltungsblatt

„Der Hausfreund“

gratis beigegeben. — Dasselbe enthält fesselnde Erzählungen, Gedichte, Preisräthsel etc. etc. in reicher Auswahl.

Der **Mainzer Anzeiger** kostet durch die Post bezogen M. 1.80 vierteljährig ohne Postaufschlag.

Der **Inserations-Preis** beträgt für die einmal gespaltene Petitzeile 20 Pf., bei öfterer Wiederholung Preis-Ermäßigung.

Zur Veröffentlichung von

Anzeigen aller Art

ist daher der **Mainzer Anzeiger** von allen in Mainz und der Umgebung erscheinenden Localblättern das geeignetste und billigste, da er das verbreitetste Blatt ist, und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli 1886 beginnende neue Quartal beliebe man für

auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Auch erscheint daselbst im 23. Jahrgange, jeden Monat achtmal, am 1., 4., 8., 11., 15., 19., 23. und 27. die

„Deutsche Wein-Zeitung“

älteste im Weinhandel verbreitetste und unter Mitwirkung gediegener Fachleute den Handels-Interessen entsprechend redigirte Fachblatt. — Für Wein-Versteigerungs-Anzeigen sowohl als auch für sonstige Fach-Annoncen wirksame Verbreitung. Abonnementspreis incl. Bestellgebühr pro Jahr 12 Mk. Insertionspreis 30 Pf. die sechsgepaltene Petitzeile.

Prompteste Mittheilung aller Vorkommnisse!

Schnellste Verbreitung für Fachinserate!

Taunusstrasse 16

find Spiegelstühle, Silberschrank, Verticow's, Herren- und Damenschreibtische, Schreibnähmaschine, Nähmaschine, Buffets, 1 kleiner Divan (hochseiner) preiswürdig dem Verkauf ausgesetzt.

496 **Friedr. Rohr, Möbelmagazin, Taunusstrasse 16.**

Ein noch guterhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen Adlerstrasse 5, 1 Etage hoch. 2042

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20558

Strumpf- und Tricotwaaren.

Umzugshalber und wegen bedeutender Veränderungen meines Geschäfts

vollständiger Ausverkauf des ganzen Waarenlagers
zu ganz bedeutend ermässigten Preisen!

W. Thomas, 11 Webergasse 11.

267

Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Schill,
pract. Arzt und Kinderarzt,
Rheinstrasse 35.

Sprechstunden 8—9 und 2—3 Uhr.

1600

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe sämtliche



Sonnenschirme

unter Fabrikpreisen.

W. Osper, Schirm-Fabrik,

8 grosse Burgstrasse 8.

1613

Patek, Philippe & Cie. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei

Theodor Elsass, Königl. Hof-Uhrmacher,
Wiesbaden, kleine Burgstrasse 9.

98

Neueste Häkelmuster für Garnirungszwecke jeder Art,
Materialien zu denselben in besten Qualitäten bei
W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

224

Plissé wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend
einer Weise darunter leidet. Maschine
neuester Construction. 100

Faulbrunnenstrasse 2 im Laden.

Berlegte Baubureau und Wohnung nach

Nicolasstrasse 22

im eigenen Hause und empfehle mich zur Ausführung aller
bautechnischen Arbeiten bei prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

Adolf Schepp, Architect.

1866

Häfnergasse 10.



**Großer Stuttgarter
Schuhwaaren-
Ausverkauf**

empfiehlt

Herrn-Stiefeletten sehr schön
(Handarbeit) von Mt. 6.50 an.
1000 Paar Damentiefel in Stoff,
Rib-, Seehund- und Wachsleder von
Mt. 4.50 an.

Molièreschuhe resp. Halbschuhe,
größte Auswahl, für Herren, Damen
und Kinder zu den billigsten Preisen.
Noch großer Vorrath aller Arten Kinder-
stiefelchen, schon von 60 Pfg. an.
1000 Paar Hausschuhe mit guter
Ledersohle, per Paar schon von 1 Mt.
50 Pfg. an.

Mache noch besonders aufmerksam, daß sämtliche Waare gut,
schön und dauerhaft gearbeitet ist. Achtungsvoll

Wilh. Wacker,

144

Stuttgarter Schuhlager,
in Wiesbaden Häfnergasse 10.

Bitte, auf die Firma zu achten: **Stuttgarter Schuhlager.**

Durch besonders vortheilhaften Einkauf in den Stand ge-
setzt, offerire meinen geehrten Kunden eine Parthie
ausgesuchter und gereinigter

Toilette-, Bade- & Fenster-Schwämme
von 20 Pfg. anfangend, so lange der Vorrath reicht.

H. Schweitzer,

1123

13 Ellenbogenasse 13.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
ich meine Wohnung von Marktstrasse 12 nach

18 Bahnhofstrasse 18

verlegt habe und bitte um geneigtes ferneres Wohlwollen.

1789 **Peter Schlink, Schuhmacher.**

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. Juli ab wohne ich **Kirchgasse 49** im Seitenbau,
2 Stiegen hoch.

2049

F. W. Christfreund, Buchbinder.

161

Hamburger Engros-Lager

49 Kirchgasse 49.

Alleinige Haupt-Niederlage des Deutschen „Triumph-Corsets“.

Dieses Corset vereinigt in bisher noch nie erreichter Weise alle Vervollkommnungen, welche erfunden sind, um neben dem Hauptzweck des Corsets, dem Oberkörper eine gute Form und festen Halt zu geben, alle schädlichen Einwirkungen zu beseitigen, welche durch starken Druck erzeugt werden. Dieselben sind aus vorzüglichen, geschmeidigen Stoffen in eleganter Ausstattung angefertigt, enthalten als Blanchett die neueste Phönix-Spiral-Stange, welche durch einen beweglichen Apparat das Durchbrechen vollständig hindert. Als ganz hervorragende Neuheit ist an diesem Corset eine Einrichtung, welche es möglich macht, die Schnur um die Taille des Corsets zu führen, selbe vorn durch die Stangen zu ziehen und auf diese Weise jederzeit durch Anziehen oder Losnehmen der Schnur eine Verengerung oder Erweiterung der Taille erzielen zu können.

Vorräthig

in
**grauem
Leinendress**
mit
Stahlfangen
zum
Herausnehmen,
vordere Höhe
38 Ctm.,
in
allen Taillen-
weiten
Stück 5 Mk.
**Kirchgasse
49.**

Deutsches Triumph-Corset mit Phönix-Blanchett

Die Vorderseite des Phönix-Blanchettes

Praktischste Erfindung der Neuzeit.

zeigt ein Uhrfederkreuz, welches die rückwirkende Bewegung verursacht.

Die Rückseite des Phönix-Blanchettes

zeigt eine automatische Uhrfederplatte, welche das Brechen verhindert.

Von allen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Ausschliesslich fabriekirt für die Hamburger Engros-Lager.

in
**prima
schwarzem
Woll-Lasting**
mit
**echtem
Fischbein,**
vordere Höhe
38 Ctm.,
in
allen Taillen-
weiten
Stück 7 Mk.

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 49.

573

Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd
in Bremen und Agentur der Red Star
Line zc. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.
(Original-Preise.) 17591

A. Mollier, Goldgasse
No. 21, Goldgasse
No. 21,
Fabrik-Niederlage von Abels-Meurer,
empfiehlt Haus- und Küchengeräthe in allen Holz- und
Metallarten, sowie Lampen von den billigsten bis zur
feinsten Ausstattung.

Fabrikpreise. 13878

Seegras-Matratzen 10 Mk., Strohsack 6 Mk., Deckbett
16 Mk., Kissen 6 Mk. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554

M. Strehmann Wwe.,

Röderstraße 30,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen- und
Kinder-Garderoben. 11780

Ph. Metz, Herrenschneider, empfiehlt sich
im Anfertigen
aller Arten Herrenkleider nach Maass, sowie zu Repara-
turen und zum Reinigen. Auch werden Röcke gewendet.
Näh Kaulbrunnenstraße 3 im Kurzwaaren-Geschäft. 337

Wachspferlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen,
Schmelze, schwarz, weiss und bunt, verschiedene Qualitäten
bei
W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 223

Thee! Thee!

349

neuester Ernte, vorzüglichster Qual., von der Pflanzung meines Sohnes in Indien direct bezogen, empfehle per Pfund à Mk. 5.— gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. (H. 42682) **Jul. Stiefelhagen, Hohenlimburg.**

Die so beliebten garantiert reinen

Vanille-Chocoladen

à Mk. 1 und Mk. 1.20 sind wieder eingetroffen bei 1817 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Eine sehr feine, besonders wohl- und kräftig-schmeckende Sorte

gebrannten Kaffee

Mk. 1.40 pro Pfund Mk. 1.40

empfehle als äußerst vorthellhaft und billig für Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Badehäuser, Hotels u.

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung!

A. H. Linnenkohl,

Kaffee-Handlung und Erste Kaffee-Brennerei, vermittelt Maschinenbetrieb. 14053

Kaffee-Lager & Kaffee-Brennerei.

Kirch-gasse 49. **Ph. Schlick,** Kirch-gasse 49.

Beste, billigster Bezug

für rohen und gebrannten Kaffee.

Die gebrannten Kaffees von 1—2 Mark per 1/2 Kilo sind aus guten und edelsten Rohsorten zusammengesetzt und garantiren für tadellosen Geschmack.

Grosse Auswahl roher Kaffees von 80 Pf. bis 1 Mk. 60 Pf. per 1/2 Kilo.

Alle Sorten Zucker zum billigsten Preise. 117

August Helfferich,

Specialität: 20837

Gebrannte Kaffee's

per Pfund Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.—

Ausgewählte Mischungen von kräftigem, delicatem Geschmack u. hochfeinem Aroma.

Sämmtliche Sorten nach eigener, bewährter Methode täglich frisch gebrannt.

8 Bahnhofstraße 8.

I. Qualität Rindfleisch 48 Pfg.,

" " Kalbfleisch 44 "

fortwährend zu haben bei 2085

M. Marx, Mehaer, Reugasse 17.

Alte Lagerfässer zu ver-

2102 Brauerei zum Bierstadter Felsenkeller. kaufen.

Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall, nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.) Mk. 25,	Secretäre von Mk. 100
Sopha mit Damastbezug " 45,	Bücherschränke " 56,
polirte Kommoden " 34,	Consolschränken " 30,
2th. pol. Kleiderschränke " 52,	deutsche Bettstellen
Brandkisten " 50,	(nußb.) " 34,
Küchenschränke " 33,	Nachttische (lackirt) " 10,
complete Betten " 80,	französische Bettstellen
nußb. Nachttische mit	(tannen) " 22
Marmorplatten " 20,	u. f. w.

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,

in der Nähe der Röderstraße,

J. Glässner, Tapezirer & Möbelgeschäft.

Im Möbel-Lager

4 Mühlgasse 4

sind alle Arten selbstverfertigte Holz- und Polstermöbel, Betten, Stühle und Spiegel unter Garantie billig zu verkaufen.

Spiegelschränke, innen Eichen, mit Crystallglas 90 Mk., nußb. Kleiderschränke 38 Mk., Waschkommoden mit Marmorplatte 45 Mk., nußb. Schreibtische 30 Mk., nußb. ovale Tische 20 Mk., Ausziehtische für 12 Personen 55 Mk., eiserne Dienstmöbelbetten (vollständig) 50 Mk., Rohhaarmatratzen 36 Mk. u. f. w.

Das Aufarbeiten von Polstermöbel und Betten wird schnell und pünktlich besorgt.

12020 **Chr. Gerhard, Tapezirer.**

34 Nerostraße 34.

Stets auf Lager: Sopha's, Chaises-longues, sowie vollständige Betten und einzelne Theile derselben, als: Rohhaar-, Seegras-, prima Woll- und Strohmattagen, Deckbetten, Kissen u. f. w. gut und preiswürdig.

Gleichzeitig empfiehlt sich Unterzeichneter im Aufarbeiten von Möbel, Betten und im Tapeziren bei solider und reeller Bedienung. **W. Egenolf, Tapezirer. 6408**

Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.), Garnitur in Plüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische, Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Gefindebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung **Mainzerstraße 40. 16106**

Ein Sopha und 2 Sessel, mit braunem Ripps überzogen, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen **Karlstraße 20, 1 Stg. 1177**

Zwei schöne Betten sind sehr billig zu verk. **Kirchgasse 7. 17556**

Fertige Betten, Matratzen, Kissen, Deckbetten, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Stühle, Tische, Sopha's u. f. w. sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 22 im Seitenbau. 394**

Ein Kanape und eine Chaise-longue bill. z. vk. **Kircha. 7. 17555**

Zweisp. silberpl. Chaisengeschirr b. z. v. **Mauritiuspl. 5. 812**

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei
Justin Zintgraff,
16138 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Eisschränke, Fliegenschränke, Eismaschinen

sind in größter Auswahl zu billigstem Preise stets vorrätig.

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c. 10394

Billige Eisschränke Billige Preise.

mit Korkplatten-Füllung (nach amerikanischer Construction), bis jetzt als bestes Isolirmittel bekannt, empfiehlt

Hermann Käsebier,
Kirchgasse 43 („Storchnest“).

NB. Für Restaurateure und Metzger werden solche nach Maass angefertigt. 16210

Lackirte Wassereimer von . . .	1	Mk.	50	Pfg.	an,
starke, große Zinkpußeimer von . . .	1	"	50	"	"
emailirte Wassereimer von . . .	2	"	50	"	"
neueste Haushaltungswaagen von . . .	5	"	—	"	"

sowie sämtliche sonstige Haushaltungs-Artikel und Kochgeschirre etc. billigt und nur solid in größter Auswahl empfiehlt
Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 3. 321

Amerikanischen Schnellputz,

bestbewährtes Mittel zum Putzen aller Metalle, Spiegelscheiben etc.,
per Packet 25 Pfennig,

ist vorrätig in den meisten Colonial- und Materialwaarenhandlungen und der Engros-Verkaufsstelle für Nassau:
L. D. Jung, Langgasse 9. 1078

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf.
H. J. Viehoveer, Marktstrasse 23. 5533

Prachtv. Piano billig zu verkaufen. Näh.
Langgasse 45 im Friseurladen. 16824

Ein sehr gutes Piano ist zu verkaufen Dambachthal 2, 2. Etage rechts. 1744

Ein guter Salonflügel weggangshalber für 900 Mark zu verkaufen Wörthstraße 3, 2 Treppen links. 1526

Ein Piano und ein Tafelklavier sind billig zu verkaufen Mauergasse 15. 1494

Ein Klavier billig zu verkaufen Rheinstraße 75, 1. St. 16693

Neue, elegante Kinderwagen billig zu haben
Mauergasse 15. 1493

Wohnungs Anzeigen

Gefunde:

Eine Schlosserwerkstätte nebst Wohnung gesucht
Saalgasse 6. 2004

Angebote:

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu verm. 13908
Abrechtstraße 33b (neu) sind 2 möblierte Zimmer auf gleich einzeln oder zusammen, auf Wunsch mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. daselbst 3 St. 739

Villa Alexandrastraße 3 zu vermieten Näh.
Alexandrastraße 10. 14325

Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 713
Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577
Hellmundstraße 21, 1 St., gut möbl. Zimmer z. verm. 17659
Kapelstraße 4, 1 St., 1 g. möbl. Zimmer frei gew. 1115
Moritzstraße sind 6 gr. Zimm. m. Ball., Küche, 2 Mans. etc., f. Haus, freie Ausf., auf Oct. zu verm. N. Rheinstr. 33, I. 1252
Moritzstraße 6, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923
Nerostraße 40, Bel.-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1531
Nicolastraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 570
Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badeg., Küche mit Speisel., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. Bel.-Etage: 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speiselammer, Kohlen- und Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234
Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

Saalgasse 36, vis-à-vis dem „Kochbrunnen“ und Musikkelt, möblierte Bel.-Etage mit Küche, auch einzelne Zimmer z. v. 912
Steingasse 20 im Hinterhaus ein Parterre-Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 15 im Laden. 1720

Taunusstrasse 45 ist vom 15. Juli ab die schön möblierte Bel.-Etage mit Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. 457

Walramstraße 12, 1 St. I., ein möbl. Zimmer sof. bill. z. verm. 737
Webergasse 21 möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 1632

Ein Landhaus im südlichen Stadttheile, ruhige Lage, 11 Zimmer, 1/2 Morgen großer Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, ist sofort auf mehrere Jahre preiswürdig zu vermieten. Näh. Expedition. 1637

Weggungshalber ist die erste Etage Moritzstraße 21 zu vermieten. 1552

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten
Adelheidstraße 16. 3255

Möblierte Zimmer mit guter Pension Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näheres auf dem Wirththum. 2130

Zwei schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 33b, 3. Stock. 1708

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer per October (auch früher) zu vermieten Wellrichstraße 1, 1 St. 1473

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer event. ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 1617

Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St. 9426

Ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 24, 1 St. I. 516

Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Spiegelgasse 6, II. 726

Möbliertes Zimmer z. v. Philippsbergstraße 21. 873

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Mauergasse 14, 1 St. hoch. 838

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Schulgasse 2, I. 861

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 42. 1432

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 13, 3 St. h. (gegenüber der Schützenhoffstr.). 1701

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 49, Seitenbau 2 Stiegen. 2050

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 17, 1 St. I. 1951

Ein Stübchen mit oder ohne Bett zu verm. Adlerstr. 8, I. 1921

Ein großes leeres Parterre-Zimmer ist sofort zu vermieten Wellrichstraße 30, Parterre 17345

Eine Mansarde an einen einzelnen Herrn zu vermieten Mauritiusplatz 2. 1199

Mansarde mit Bett zu vermieten Häfnergasse 15. 2149

1 reinkl. Arbeiter kann Logis erh. Feldstraße 10, 1 St. I. 1542

Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgerg. 27 im Laden. 17665

Reinliche Arbeiter können schönes Logis erhalten; auch wird schön und billig besorgt Adlerstraße 31, eine Etage. 1825

2 reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 1791

Cinmach-Büchsen

aus starkem Weißblech liefere durch Massen-Fabrikation billigt.
Das Zulöthen wird prompt besorgt.

Cinmach-Gläser mit Britannia-Verschluss in allen Größen empfehlen billigt

Abels-Meurer, Metallwaaren-Fabrik,
19 Jahnstraße 19.

810 **A. Mollier, Fabrik-Niederlage, 21 Goldgasse 21.**

**Fliegenschränke,
Drahtglocken,
Saftpresen mit Schraube,
Hand-Saftpresen**

halte zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
17427

L. D. Jung, Langgasse 9.

Zum Lindwurm.

Roman von B. Kenz.

(10. Forts.)

Die sämtlichen Offiziere lachten, sowohl über die Wendung, welche das Gespräch nahm, als auch ganz besonders über das verlegene Gesicht des Redners, dem es allmählig dämmerte, daß er seine Interessen heute nicht gerade gefördert habe. Es war ja im Bataillon nicht unbekannt geblieben, daß er liebte; es wurde sogar von einem Abenteuer in einem gewissen Garten gemunkelt, vielleicht infolge einer Indiscretion des Burschen oder dessen Braut; jedenfalls aber wußte man genug von der Sache, um sie, wie es so häufig geschieht, als höchst pikantem Beitrag zur kleinen Chronik zu verwerthen, der stets Allen, mit Ausnahme der Betheiligten, hoch willkommen zu sein pflegt.

Der Major griff aber jetzt, scheinbar im Interesse seines Adjutanten, in das Gespräch ein, indem er bemerkte, wie „die hochachtbare Demoiselle Clemence mit den meisten angesehenen Familien der Residenz befreundet sei, und jedenfalls auch die Eltern des Herrn Lieutenant von Flissen gekannt habe.“

„So?“ fragte Herr Carstens gedehnt und rückte ein wenig nach rechts. „Sie heißen von Flissen? hm! Ich will übrigens hoffen, daß im Hause der Demoiselle Clemence ein Verkehr junger Herren nicht stattgefunden hat?“

„D. durchaus nicht! Leider nein!“ erwiderte der Offizier, instinctmäßig fühlend, daß er sich auf gefährlichem Boden befinde. „Wir hatten nur selten den Vorzug — die Damen — aber, verehrter Herr Stadtrath, wir werden doch so glücklich sein, Sie heute beim Festdiner zu sehen?“

„Natürlich! Ohne Widerrede!“ rief der Justizrath, der den Siebepunkt bei seinem Freunde herannahen sah und gern das Neueste verhüten wollte. „Ueberhaupt wäre es sehr freundlich von ihm, wenn er sich uns mehr widmen wollte, und das Detailgeschäft anderen Händen überließe. Heute beim Diner fehlen wäre ein Verbrechen.“

„Gewiß, Herr Stadtrath,“ fügte auch der Major hinzu. „Sie dürfen sich unserer Gesellschaft heute nicht entziehen, und diesen Wunsch spreche ich auch zugleich im Namen sämtlicher Kameraden aus.“

Der Herr Stadtrath aber schien wenig erbaut von dieser Auszeichnung; er hatte gehofft, dem Diner ausweichen zu können. Jetzt wendete er sich, ohne den Herren zu antworten, nochmals an seinen Nachbarn zur Linken und fragte kurz und bündig:

„Wo hatten Sie denn den »Vorzug«, Demoiselle Clemence bisweilen zu sehen, wenn ich bitten darf? Ich habe ein kleines Interesse an der Beantwortung dieser Frage, mein Herr,“ setzte er hinzu.

Der junge Mann erröthete auffallend bei dem Gedanken, das Rendezvous im Garten könnte dennoch verrathen sein, und Herr Carstens wurde darob noch aufmerksamer und misstrauischer. Endlich stotterte der Offizier: „In der Kirche.“

„So? In der Kirche? — Allerliebst! — Natürlich ging Demoiselle Clemence mit den Böglingen dorthin?“

„Na — natürlich — ja — ich meine —“ Flissen hatte gänzlich die Fassung verloren und blickte wie hilflos umher.

„Die Sache ist ganz unversänglich, Herr Stadtrath,“ mischte sich Olberg in's Gespräch. „Die Schloßkirche der Residenz dient zugleich als Garnisonkirche, und da Se. Durchlaucht sehr strenge auf den Besuch derselben durch seine Offiziere hält, wird zu jedem Vormittags-Gottesdienst eine Anzahl derselben commandirt. Und so hat mein Freund Flissen hin und wieder Gelegenheit gehabt, die Damen zu sehen, die allerdings durch ihre Schönheit auffielen.“

„hm!“ murmelte der alte Herr, dann fragte er plötzlich: „Wird hier auch Kirchgang der Garnison stattfinden?“

„Gewiß!“ erwiderte der Major, als die Herren ihn fragend ansahen, die überhaupt den Gang des Gesprächs nicht zu begreifen schienen. „Es ist ein Theil des Allerhöchsten Dienstes.“

„Des Dienstes des Allerhöchsten, ja! — Aber in welcher unserer Kirchen werden Sie diesen Dienst üben?“

„Auch das ist bereits geordnet, verehrter Herr Stadtrath,“ fuhr der Major fort. „Die Aegidienkirche soll Garnisonkirche werden, wie mir der Herr General-Superintendent noch vor unserem Abmarsch mittheilte.“

„Schön! Schön!“ murmelte der alte Herr wie zerstreut. Dann stand er auf und verließ die Weinstube.

Olberg brannte darauf, seinem Freunde einen moralischen Rippenstoß zu versetzen wegen der absonderlichen Taktik, die er heute gegen den Vater seiner Angebeteten gebraucht hatte; indeß er hielt sich noch zurück in Gegenwart der Herren von Civil, beschloß aber, gegen Abend unter vier Augen um so drastischer zu verfahren. „Wenn wir nur das Diner erst hinter uns hätten,“ dachte er, „oder wenn wenigstens der alte Mann fern bliebe — der Flissen ist im besten Zuge, den größten Unsin zu begehen.“

Als die Herren dann quer über den Marktplatz nach dem »goldenen Hirsch« schritten, um vor Tisch noch ein wenig Toilette zu machen, sagte Olberg seinem Freunde in's Ohr: „Alter Junge, wenn Du so fortfährst Diplomatie zu machen, wie Du heute angefangen hast, wirst Du wohl nie Deinen siegreichen Einzug in den »Lindwurm« halten.“

„Aber mein Gott, Olberg,“ entschuldigte sich der Andere, „ich begreife nicht, wie das so gekommen ist; und doch, vielleicht ist's am Besten, der alte Herr weiß nun, woran —“

„Na,“ unterbrach der Freund fast heftig, „sprich heute nicht mehr davon, es kommt immer blühenderer Unsin zu Tage. Morgen will ich Dir gern meine Ansicht mittheilen, heute aber rathe ich Dir ernsthaft, komme beim Diner dem »Lindwurm« nicht zu nahe!“

Sobald Herr Stadtrath Carstens es schicklichweise thun konnte, erhob er sich und verließ das Festdiner, gerade als es anfang in das Stadium allgemeiner Heiterkeit überzugehen, das mit dem Wechsel der Plätze unzertrennlich ist. So hatte sich unter Anderen der Justizrath Mesemann neben den Lieutenant Olberg placirt, als dessen Nachbar eben eine kleine Tour um die Tafel machte, und bald eine Conversation mit dem jungen Manne begonnen, indem er sich als alten Freund seines Vaters, des Commerzienrathes, legitimirte.

„Ich habe auch einen herzlichen Gruß für Sie von meinem Alten in der Tasche,“ erwiderte der Offizier, „konnte ihn aber Vormittags nicht abgeben — wegen des Vorpostengefechtes zwischen Herrn Carstens und meinem Freunde, das meine ganze Aufmerksamkeit absorbirte. Mein Vater bittet Sie, etwas von Ihrer Neigung zu ihm auf uns, auf meinen Freund und auf mich zu übertragen.“

„Wie freue ich mich darüber!“ rief der joviale alte Herr in vortrefflicher Weinlaune. „Nochmals herzlich willkommen! Und nun lege ich Ihnen die Verpflichtung auf, mich recht oft zu besuchen. Ich lebe ganz einsam mit meiner Alten seit der Verheirathung unserer Tochter, habe eine große Parterre-Wohnung im eignen Hause mit prächtigem Garten daran und bin gern fröhlich mit der Jugend; ein guter Wein steht Ihnen auch zur Verfügung, und zwar aus den Kellern des »Lindwurms“. — Aber sagen Sie mir, wie konnte Ihr Freund den Carstens so provociren? Der verträgt keinen Spaß, am wenigsten von Jemand, der den Namen »Flissen« führt.“

(Fortf. folgt.)

Für wenig Geld

eine stete Quelle der Freude am Schönen bieten die Photographiedruck-Reproductionen nach den schönsten Bildern des Berliner Museums, der Dresdener Gallerie, Gallerie mod. Meister etc. — Preis für Cabinetformat nur 15 Pf. — Auswahl in Genre, religiösen, Genussbildern etc. — **6 Probebilder** mit Catalog vers. ich geg. Einwendung von **1 Mark** in Briefm. überallhin franco. 25 Bilder in eleg. Mappe franco M. 5,20; 50 Bilder in eleg. Mappe franco für 9 M. — Berlin N. W. Unter den Linden 44. Kunsthandlung **H. Toussaint.** (H. 13839) 349

Die Eröffnung meiner neu gebauten **Bade-Anstalt** auf dem **Rheine bei Mainz**, vis-à-vis der **Stadthalle**, bringe ich dem verehrten Publikum von Wiesbaden zur Benutzung in empfehlende Erinnerung. Dieselbe enthält 40 Bäder, warme und kalte, nebst 2 **Schwimm-Bassins**, für Herren und Damen, mit voller Einrichtung und feiner Bedienung. 1813 Hochachtungsvoll **Fr. Jos. Schell.**

Heirath.

Ein alleinstehendes Fräulein (Ende der 30er Jahre), in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig, 3000 M. Vermögen und häuslicher Einrichtung, wünscht sich mit einem älteren Herrn, auch Wittwer, der sein festes Einkommen hat, zu verehelichen. Reflectirende werden gebeten, ihre Offerten (nicht anonym) unter **K. S. 3** bis **Freitag** franco postlagernd Wiesbaden einzufenden. 2230

Eine tüchtige Schneiderin aus Hamburg empfiehlt sich den geehrten Damen bestens im Anfertigen von **Costümen**. **Gauleider** von **3 M.** an, **Costüme** von **8 M.** an. **Emma Rieger**, Adlerstraße 28, Parterre rechts. 1843

Eltern, welche d. heiße Zeit außerh. W. verbringen, finden beste Gelegenheit z. Unterbringung ihrer schulpf. Knaben in guter Fam. Näh. Exped. 2192

Bürgerl. Mittagstisch von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **H. H.** postlagernd erbeten. 2200

Unterricht.

Leçons de français par une parisienne. **Hortense Mouret**, Taunusstrasse 21, I. 1179

Mr. J. Abbott, B. A. Cambridge — Honours, etc. — prepares for the Army, Universities, Civil Service, and Public Schools. **10 Neuberg.** 10: 7

Immobilien, Capitalien etc.

Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser

• in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Falkner**, Heine Burgstraße 7. 48

Jos. Imand, Bureau Kirchgasse 8.

Verkauf, Vermietten von Villen, Privat- und Geschäftshäusern, Gütern etc. Hypothekarische Capitalanlagen. 117

Haus mit etwas Hofraum oder Hintergebäude, in der Nähe des Marktes, **sofort** zu kaufen gesucht. **E. Weitz**, Michelsberg 28. 1783

Die Villa Theodorenstraße 1 ist zu verkaufen. Näheres **Adelhaidestraße 33.** 47

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum **nachweislichen Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Näh. Exped. 921

Häuser = Verkäufe:

Landhäuser in allen Lagen und Größen.
Privathäuser: Adolphstraße, Adolphsallee, Adelhaidestraße, Rheinstraße, Moritzstraße, Schwalbacherstraße etc.
Geschäftshäuser: Langgasse, Webergasse, Kirchgasse, Moritzstraße, Marktstraße, Bahnhofstraße, Wilhelmstraße, Schwalbacherstraße etc.
Hotels und Badhäuser hier und auswärts.
Häuser mit Restaurants und Bierwirthschaften.
Häuser für Handwerker in allen Lagen.
Bauplätze in allen Lagen.
Capitalien auf gute Hypotheken etc.
Feuer-, Lebens- und Reise-Unfall-Versicherung.

Michelsberg **E. Weitz**, Michelsberg
No. 28. No. 28. 18204

Zwei herrschaftliche Villen

Parkstraße 22 und 24

sind zu verkaufen. Näh. **Parkstraße 24.** 17504

Das **Haus Wellmstraße 38** ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen **Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner Werkstätte** für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Villa in Diebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365
Niederwalluf. Ein großes **Haus** in sehr gutem Zustande, mit allen Bequemlichkeiten, Hof, Garten, die schönste Lage am Rhein, ist zu verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 9, 2. Etage. 17517

Zu verkaufen per sofort

ein Haus in **Frankfurt**, das über **50,000 Mk.** zu 5% rentirt, Verhältnisse halber für **34,000 Mk.** **Gesucht in Wiesbaden ein rentables Haus** im Preise von **60—80,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostrasse 6, Wiesbaden. 2165

Ein **Acker mit Obstbäumen** in nächster Nähe der Beausitte ist zu verpachten. Näh. Häfnergasse 10, I. 1647

Hypotheken-Capital

zu $3\frac{1}{2}\%$ mit Amortisation, unkündbar, zu 4, $4\frac{1}{8}\%$, $4\frac{1}{4}\%$ $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ der Tage, 10 Jahre fest. 778
C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

50,000 Mk., Hälfte der Tage, auf erste Hypothek, in bester Lage, zu 4% ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1102

Hypotheken = Capitalien

zu **4—4 $\frac{1}{2}\%$** (je nach der Höhe), auf längere Jahre unkündbar. 730

Michelsberg 28, E. Weitz, Michelsberg 28.

10—12,000 Mark auf 1. Hypothek sofort auszuleihen durch **Dr. Loeb**, Bahnhofstraße 3. 1784

11,000 Mark sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 17230

27,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$ auf 1. Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 22667

15—16,000 Mark zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen erste Hypothek auf 1. October ohne Makler auszuleihen. Näh. Exped. 1093

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Kleidermacherin wünscht noch Kunden. Näh. Oranienstraße 23, Vorderhaus Frontspitze. 2186

Ein Bügelmädchen f. Beschäftig. N. Castellstraße 1, 2 St. 2188

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung bei einer Herrschaft oder in einem Privat-Hotel. Näh. Kirchgasse 30 bei Küfer Dorn. 2186

Eine Frau f. Monatstelle. Näh. Kerostraße 32, 2 St. h. 2217

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 2 Stg. 2161

Eine alleinstehende Dame (Wittve) in mittleren Jahren, in der Haushaltung durchaus erfahren, sowie im Unterrichten der Bronze-Malerei, Goldstickerei und sonstigen Kunstarbeiten befähigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Haushalt als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Repräsentantin, Haushälterin oder Erzieherin. Näh. Wellrißstraße 35, Parterre. 2094

Ein anständiges Mädchen geübten Alters, von auswärts, im Hauswesen erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, Haushälterin oder zu Kindern. Gef. Offerten unter R. S. an die Exped. erbeten. 1850

Stelle sucht ein 24-jähriges Mädchen mit guten Zeugn., welches die feinsbürgerliche Küche selbstständig versteht, durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 1953

Ein anständiges Mädchen, welches frisieren, nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle in gutem Hause auf 15. Juli oder später. Näh. Oranienstrasse 16 im Hinterhaus. 2001

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Röderallee 16, 2. Stock rechts. 1894

Ein 19-jähriges, evangelisches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch Fr. Schug, Hochstätte 6. 1954

Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Adelsheidstraße 42, 2 St. 2184

Zwei feinere Hausmädchen, welche nähen, bügeln und servieren können, suchen auf sogleich oder später Stellen. Näh. Kirchgasse 23 im Vorderhaus, 3 Treppen hoch. 2177

Ein j. Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Sonnenbergerstraße 57. 2207

Ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann, f. Stelle als Köchin. N. Paulinenstift. 2223

Ein solides Mädchen sucht leichte Stelle in einem ruhigen Haushalte. Näh. im Paulinenstift. 2222

Ein Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näh. im Paulinenstift. 2206

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Mädchen allein in ruhiger Familie. Näh. im Paulinenstift. 2202

Eine feinsbürgerliche Köchin, welche im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum 15. Juli oder später Stelle. Näheres Castellstraße 7, 2 Stiegen. 2208

Eine unabhängige Wittve, welche kochen kann, alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle. Näh. Saalgasse 5, 5th. 2209

Ein Mädchen, das feinsbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 33, Dachlois. 2212

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein junges, anständiges Mädchen Stelle als Stütze der Hausfrau oder als feines Hausmädchen. Dasselbe ist im Hand- und Maschinennähen erfahren. Näh. Mainzerstraße 3, Bel-Etage. 2213

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stellung bei einer Herrschaft als feineres Mädchen. Näh. Karlstraße 44, 1 St. 2214

Ein starkes, williges Mädchen sucht Stelle auf sogleich. Näh. Moritzstraße 22, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 2243

Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich. N. Adlerstr. 5, 2 St. 2244

Ein anst., evangel. Mädchen, welches längere Jahre bei feinen Herrschaften diente, sucht zum 1. August Stelle als besseres Zweitmädchen oder zur Führung des Haushalts und Gesellschaft einer einzelnen Dame. Näh. Schachtstraße 9. 2236

Ein geübtes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haushälterin hier oder auswärts. Näheres in der Expedition d. Bl. 2239

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder Bonne zu größeren Kindern. Näh. Hainerweg 7. 2253

Ein anständiges Mädchen, welches neun Jahre in einer Stelle war, gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Sterbefall anderweitige Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Kirchgasse 2a, Hinterhaus, 3. Stock. 2203

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Juli passende Stelle. Näh. Wörthstraße 16, Part. 2197

Gesucht wird für einen jungen Mann, 16 Jahre alt, der das hiesige Gymnasium bis Obersecunda besucht und Einjährigen-Berechtigung besitzt, eine Lehrstelle in einem hiesigen Engros-Geschäfte auf sofort. Offerten unter W. 4 an die Exped. 1694

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. Exped. 2205

Weißzeugnäherin gesucht Röderstraße 12. 2173

Lehrmädchen mit guten Schulzeugnissen gesucht.

G. Bouteiller, Marktstraße 13. 1927

Man sucht ein junges Mädchen, welches am Vormittag drei Knaben im Alter von 5—10 Jahren beaufsichtigen und in den Anfangsgründen unterrichten kann. Näh. Villa Kamberger, Sonnenbergerstraße. 2171

Reinliches Kindermädchen auf 4 Wochen für die Morgenstunden gesucht. Näh. bei Frau Haines, Bleichstraße 1, I. 2219

Ein tüchtiges Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 im Schuhloden. 1422

Ein braves, anständiges Mädchen, erfahren in Küchen- und Hausarbeit, nach Worms am Rhein zu Ende Juli oder auch etwas früher gesucht. Näh. Louisenstraße 27, 1 St. h. 1849

Ein starkes, reinliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 1. 1718

Langgasse 2 wird sofort ein Mädchen gesucht. 1981

Zwei tüchtige, anständige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit werden zum 15. d. M. gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 22 von 3—7 Uhr. 2010

Ein tüchtiges, braves Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 53. 1929

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn sogleich gesucht Schwalbacherstraße 43, 3. Stock. 2089

Ein br. Dienstmädchen gesucht Webergasse 22, 1 St. 1877

E. j., will. Mädchen v. Lande gesucht Adlerstr. 17, 1 St. I. 1952

Gesucht ein Mädchen geübten Alters, welches etwas nähen kann, und solche für nur Haus- und Küchenarbeiten durch Frau Schug, Hochstätte 6. 1955

Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen gesucht Langgasse 24 im Schuhloden. 2119

Gesucht

zum sofortigen Eintritt eine sehr zuverlässige und selbstständige

Kinderfrau oder Kindermädchen.

Offerten sub W. 8183 an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main. (F. à 30/7) 330

Ein feineres Hausmädchen, welches im Nähen und Bügeln perfect sein muß, sowie Liebe zu Kindern hat, wird gegen hohen Lohn in herrschaftlichem Hause nach Mainz gesucht. Näheres bei Geschw. Broelsch, gr. Burgstraße 10. 2185

Kirchgasse 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Taunusstraße 16, erster Stock, wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 2176

Ein braves, sauberes Mädchen wird gesucht große Burgstraße 14, 3. Etage. 2169

Ein gewandtes Mädchen, welches im Nähen tüchtig ist, wird gesucht Kungasse 3, 1 Treppe hoch. 2191

Ein starkes Mädchen für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht im „Hotel Victoria“. 2232

Ein Mädchen das Liebe zu Kindern hat, den Tag über gesucht Kirchgasse 49, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2231

Reichstraße 19, auf gleich ein Mädchen gesucht.

2225

Gesucht

ein erfahrenes Kindermädchen gefeierten Alters. Nur bestempfohlene wollen sich melden Wilmuthstraße 17. 2233
Nach Bad Ems wird für die Saison in ein Spitzen- und Weißwaaren-Geschäft ein junges Mädchen mit englischen und französischen Sprachkenntnissen auf sofort zu engagieren gesucht. Zeugnis-Copie mit Photographie unter A. A. 10 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2252

Ein anständiges, erfahrenes Mädchen mit freundlichem Wesen zu zwei Kindern und für Hausarbeit per 15. Juli gesucht. Meldungen 9—11 Uhr Morgens Nicolaßstraße 8, 1. 1773

Ein einfaches Mädchen mit guten Beugnissen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, kann sich melden Nachmittags von 1—4 Uhr Lounusstraße 35, 1. 2246

Ein junges Mädchen gesucht Kirchgasse 7, 2 St. 2241

Ein braves Dienstmädchen per sofort gesucht Wilhelmstraße 42a im Schuhgeschäft. 2238

Ein braves, ordentliches Dienstmädchen für alle Arbeiten auf gleich gesucht Adolphsallee 6. 2199

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Reuter's Bureau in Dresden. 357

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Reitbahnstraße 25. 1837

Hotel Block:
Stäbinger, Piarrer, Zimmemroda.
Reinhard, Dr. m. Fr., Milwaukee.

Schwarzer Bock:
v. Heineccius, Oberstz. D., Berlin.
Stürmer, 2 Frln. Rent., Berlin.
Jaffé, Frln., Russland.
Hartmann, Kfm., Berlin.

Goldener Brunnen:
Mayer-Fried, Klingenberg.
Sommer, Frln., Freudenberg.
Goldschmidt, Vierfeld.

Central-Hotel:
Herzberg, Rent., München.
Meyer, m. Fr., Hamburg.
Fries, Fr., Hamburg.

Cölnischer Hof:
Becker, Coblenz.
v. Czerwinski, m. T., Graudenz.
Pollack, m. Fr., Berlin.
Katz, Kfm., Berlin.

Einhorn:
Mathias, Kfm. m. Fr., Schmalkalden.
Laub, Kfm., Würzburg.
Schumann, Rent., Oxford.
Dietrich, Kfm., Ludwigsburg.
Pilsen, Kfm., Metz.
Dahlbudding, Kfm., Iserlohn.
Milot, Kfm., Pirmasens.
Arendsee, Kfm., Writzen.
Müller, Rent. m. Fr., N.-Gemünd.
Spangenberg, Lehrer m. Fam., Kassel.
Engelter, m. Fr., Ludwigshafen.
Mathias, m. Fr., Berlin.
Gibelius, Kfm., Breslau.

Eisenbahn-Hotel:
Friedmann, Direct. m. Fam. u. Bed., Berlin.
Schulze, Frln. Rt. N.-Schönhausen.
Planeter, Frln. Rent., Berlin.
Knäbel, Kfm., Gotha.
Storz, Kfm. m. Fr., Darmstadt.

Engel:
v. Lehmann, Fr. General, Düsseldorf.
v. Boguslawski, Fr. Oberst, Köln.
Wendt, m. Tocht., Osnabrück.

Englischer Hof:
Bertram, m. Fr., Schottland.
Weiler, m. Fr., Amerika.
Haymayer, m. Fr., Amsterdam.

Europäischer Hof:
Berch, Oberlehrer Dr., Frankfurt.
Krüger, Fr. Rent. m. T., Berlin.

Grüner Wald:
Hettinger, 2 Frln., Appleton.
Hettinger, Fr., Appleton.
Gau, Kassel.
Heinzemann, A.-G.-R., Montabaur.
Schlags, m. Fr., Hillesheim.
Schuppert, Kfm., Köln.

Hotel „Zum Hahn“:
Scholler, Kfm., Metz.

Vier Jahreszeiten:
v. Mattern, Tit.-Rath, Moskau.
de Gorrevod, Paris.
Noyes, Fr., England.
Noyes, 2 Frln., England.
de Gorrevod, Frln. m. Bd., Paris.
van der Lek de Clercq, Holland.
Wright, Philadelphia.
Johnson, England.
Nelborn, New-York.

Goldene Kette:
Enderich, Fr., Kl.-Schwalbach.
Platt, Mühlenbes., St. Goarshausen.
Lawalt, Kfm., Büttelheim.
Volk, Grützeladen.
Lawalt, 2 Frln., Büttelheim.
Moebs, Frln., Mainz.
Janson, Fr., Mainz.
Jung, Bahnstr., St. Goarshausen.
Behr, Lehrer, Nastätten.
Mittnacht, Fr., Saarbrücken.
Jung, Fr., St. Goarshausen.
Blum, Kfm., N.-Bachheim.

Goldenes Kreuz:
Bartsch, Eisenb.-Secret., Bromberg.
Ehmer, Bebra.
Roth, Rent., Eschollbrücken.
Kunz, Rent., Osthofen.
Kohn, Gr.-Geran.
Jamin, Frankfurt.

Goldene Krone:
Gutmann, Rent. m. Fr., Oettingen.
Kromwell, Rt. m. Fr., Nürnberg.
Wolff, Darmstadt.
Cohn, Kfm., Berlin.
Freund, Fr., Marburg.
Krause, Kfm., Berlin.
Marx, Kfm., Nördlingen.

Weisse Lilien:
Schillp, Osthofen.
Maurer, Fr., Oberstein.

Nassauer Hof:
Se. Durchl. Herzog von Fiano, Rom.
Ihre Durchl. Fr. Herzogin von Fiano, m. Bed., Rom.
Salomon, m. Sohn, Berlin.
Levina, m. Fr., Frankfurt.
Brünning, Bremen.
Popoff, Exc., ausserordentl. russ. Gesand. u. Minist. m. Fr., Peking.
v. Katzer, Offizier, Bonn.
v. Osten, Offizier, Bonn.
v. Wendland, Fr. Frln. m. Fam. u. Bed., München.
Mummert, Rittergutsb., Lüttewitz.
Rauschenberg, Dr. med., Leipzig.
Nicholson, England.
Capel, England.
Hoyer, m. Fr., Aachen.

Curanstalt Nerothal:
Collisi, Kfm., Grevenbrück.

Nonnenhof:
Ecurius, Kfm., Elberfeld.
Knobloch, Kfm., Döbeln.
Ziegler, Kfm., Rentlingen.
Mumm, Kfm., Köln.
Witte, Rent., Berlin.
Klemm, Kfm., Wien.
Hedtmann, Fr., Langerfeldt.
Warthof, Fr., Barmen.
Port, Lieut., Darmstadt.
Kramer, Lieut., Darmstadt.
Weiser, Kfm., Antwerpen.
Cohn, Kfm., Amerika.
Schlemmer, m. Fr., Berlin.
Himmelreich, m. Fr., Berlin.
Himmelreich, Berlin.
Himmelreich, Frln., Berlin.
Meyer, Kfm., Aachen.
Jokiesch, Kfm., Calvestow.
Vogt, Frln., Kassel.
Wagner, Frln., Kassel.
Wagner, Kfm., Neuwed.
Dienstbach, Kfm., Weilburg.
Marschall, Kfm., Zerbst.
Häschen, Kfm., Dabern.
Reinhold, Kfm., Köln.
Lange, Kfm., Köln.
Niemann, Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Hotel du Nord:
Clarke, Syracuse.
Mac-Intosh, Cayuga.
Neuberg, m. Fr., Hannover.
v. Horn, Schweden.
Carraciola, m. Fr., Remagen.

Pariser Hof:
Speer, m. Fr., Friesack.
Rogge, Frln., Friesack.
Schröder, m. Fam., Berlin.
Dexheimer, m. Tocht., Mörsfeld.
Cörber, Flonheim.

Hotel Quellenhof:
Nonne, Stud., Hamburg.

Rhein-Hotel:
Wann, Frln., New-York.
van Anken, Rent., New-York.
Braybrook, Rent., New-York.
Powys, Honorable, London.
Fairholme, Rent., London.
v. Gugelberg, Rent. m. Fr., Marienfeldt.

Rutscher gesucht.

Eintritt 15. Juli. Näh. Rheinstraße 43 im Laden. 1993

Braver Vergolderlehrling gesucht Moritzstraße 7, 16143

Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Kann, Spiegelgasse 8. 631

Schuhmacherlehrling ges. H. Kopp, Moritzstraße 6. 1316

Lehrling gesucht von W. Wirth, Schuhmacher, Kirchgasse 24. 6520

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Faulbrunnenstraße 10. 918

Junge oder angehende Gehülfe für leichte Gartenarbeit gesucht Schiersteinerweg 1. 1700

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Angenommene Fremde.

(Wiesb. Bad.-Blatt vom 6. Juli 1894)

Adler:

Lintz, m. Tocht., Trier.
Mieller, Kf. m. Fr., Düsseldorf.
Günther, Inspect., Lübeck.
Maass, Kfm. m. Fr., Berlin.
Coxow, Fr., London.
Prover, Frln., London.
Haking, Frln., London.
Rindfleisch, Kfm., Milwaukee.
Hammacher, Kfm. m. Fr., Köln.
Brückner, Gen.-Super. Dr., Berlin.
Brückner, Frln., Berlin.
Brückner, Pastor, Berlin.
Brüning, Oberlehrer, Labeck.
Eisemann, Philadelphia.
Schmidt, Fr. Rent. m. Tocht., Baden-Baden.

Marchal, Kfm., Paris.

Ampt, m. Fr., Cincinnati.
Ebering, Fkb. m. Fr., Magdeburg.
Schulman, m. Fr., Amerfort.
Wolf, New-York.
Kerr, Manchester.
Wiebering, Petersburg.
Habermann, Kfm., Berlin.
Buss, Kfm., Frankfurt.

Bären:

Walowski, Kfm., Riga.
Sanders, m. Fr., Holland.

Zwei Bäume:

Udvardy, Kgl. Hof-Opernsänger, Rotterdam.
Wendt, Fr., Kötschenbroda.
Möbes, Fr., Kötschenbroda.
Reichert, Kfm., Kötschenbroda.
Limpert, Steuerrath m. Fr., Grünberg.
Pfeiffer, Kalkhof, Louisville.
Passet, Rent. m. Fr., Darmstadt.
Kalina, m. Fr., Wien.
Gariège, Kammermusiker, Berlin.
Fielitz, Fr., Berlin.
Dieckmann, Gymn.-Lehrer Dr., Marburg.

Pankonin, Frln., Berlin.
Stroh, Offenbach.
Meyer, Fr., Berlin.
Behnke, Fr. Lient, Weissenfels.
Hartmann, Oberlehrer Dr., Landsberg.

v. Süskind-Schwendi, Frhr.,
Württemberg.
v. Schellha, Excell., General-Lieut.,
Coblenz.
Graf, Fr. m. T., Milwaukee.
v. Bicheron, Dr. m. Fm., Arnheim.
Willenz, Rent. m. S., Antwerpen.
Harrington, m. Fr., New-York.
Burra, m. Fr., Boston.
v. Quast, Fr. m. Fm. u. Bd., Berlin.
v. Massenbach, Frhr. Reg.-Präs.,
Marienwerder.
Cohn, Fr. m. Fam., Berlin.
Wilhelmy, Präs. m. Fm., Cassel.
Herrmann, Kfm. m. Fr.,
Frankenhausen.
Schultze, Kfm. m. Fm., Berlin.
Ebner, Fr. m. Fm., San Francisco.
Ostheim, Offiz., Cassel.
Rodrigues-Vianna, m. Fm., Brazil.
Mayer, Kfm., Köln.
Schumacher, Rent. m. Fr., Weimar.
Cook, Rent., London.
Arz, Ref., Bonn.
Gianelli, Kfm., Rom.
Burra, 2 Fris., Boston.
Dingue, m. Fr., West-Grove.
Wilson, Fr. m. S., Philadelphia.
Burra, Fr., Boston.
Lewis, Dr., New-York.
Aspinwall, Grand Rapids.
van Werden, Quincy.
de Ramms, Rent. m. Fr., Bahia.
Schröder, Dr., Amsterdam.
Becker, Dr. med. m. Fm., Erfurt.
Lowe, m. Fr., Berlin.
Herzfeld, Kfm. m. Fr., Hannover.

Rose:

Krauss, Oberstl. m. Fr., Dresden.
Dedyn, Verviers.
Mayer, Geh. Commerzienrath m.
Fr. u. Nichte, Coburg.
Ohlhausen, Oldenburg.
Edgumbe, Honorable, Fr. m. Bd.,
England.
Hanington, m. Fm., England.
Fortamps, m. Fr., Brüssel.
Vatable, m. Fr., New-York.
Dillmann, Kfm., Buenos-Ayres.

Weisses Ross:

Schmidt-Koch, Fr., Hamburg.
Bertz, Rector, Berlin.
Fritzsch, Fr., Gohlis-Leipzig.
Liebeherr, Lehrer, Berlin.
Schulze, Lehrer, Berlin.
Hanisch, Lehrer m. Fr., Berlin.
Weismantel, Fr., Hanau.
Schröder, Fr. Apoth., Wittlich.
Gräser, Fr. Direct., Remagen.

Goldenes Ross:

Steib, Selzen.
Schützenhof:
Kapilber, Kfm. m. Fr., Grünberg.
Stromer, Fr., Coswig.
Bertram, Offiz., Berlin.
Hofmann, Fr., Kothheim.
Frosch, Kfm., Dortmund.
Perberg, Fr. m. 2 T., Berlin.
Bacher, Fr., Frankfurt.
Dotzert, Fr., Frankfurt.
Caspari, Fr., Berlin.

Weisser Schwan:

Busse, Fr. Dir. m. S., Berlin.
Busse, Lieut., Giessen.
Graub, Baumstr. m. 2 T., Rochlitz.
Boye, Gothenburg.
Dumont, Notar, Boppard.
Heinz, m. S., Pittsburg.
Silberstein, Lodz.

Spiegel:

Burbach, Fr., Hadamar.
Bachmann, Dr. m. Fr., Berlin.
Heppenheimer, Fr., Frankfurt.
Heine, Fr., Dresden.
Willenz, Fr. m. S., Antwerpen.
Hoppe, Rector, Magdeburg.
Lodenberger, Fr., Magdeburg.
Marcus, m. S., Berlin.
Freyhoff, m. Fr., Nauen.

Tannus-Hotel:

Rewald, Fr., Rostock.
Weber, Fr., Rostock.
Bender, Hauptm., Köln.
Schaller, San-Rath Dr. m. Fam.,
Charlottenburg.
Hansen, Stud. jur. m. Bruder,
Milwaukee.
Veerkamp, Fr. Rent., Stolberg.
Buchner, Offiz., Leipzig.
Kampfmeyer, Fr. m. Schw., Stolp.
Weber, Fr., Rostock.
Rietzsch, Hauptm. m. Fr., Coblenz.
Reinecke, m. Fr., Saratogo.
Urban, Fr. Baron m. Bed.,
Oesterreich.

Bollmann, Prof. m. Fr., Berlin.
Demuth, m. Fr., Baden-Baden.
Fuchs, Fr. m. Fm., Württemberg.
Stock, Kfm. m. Fm., Barmen.
Hyll, Kfm. m. Fr., Greiz.
Schlesinger, Kfm., Berlin.
Walroff, Kfm., Stuttgart.
Bonin, Offiz., Castel.
Hünike, Kfm., Halle.

Hotel Trinhammer:

Mohrmann, Kfm., Utrecht.
Waylmann, Kfm., Utrecht.
Mohren, Düsseldorf.
Schütz, Eisenach.
v. Viesinghoff, Baron, Offiz., Posen.

Hotel Victoria:

Lehmkuhl, Brauereib., Dortmund.
Jantzen, Kfm., Hamburg.
von der Wense, Ref. m. Bed.,
Hannover.

Kirsch:

Brack, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Garber, Fr., Philadelphia.
Garber, Fr. m. Bd., Philadelphia.
Brosius, Ingen. m. Schw., Schlesien.
Scharf, Fr. Rent., Düsseldorf.
Clussen, Fr. Rent., Moskau.

Hotel Vogel:

Schmelz, Dirigent, New-York.
Cundt, Kfm., Treben.
Colici, Kfm., Grevenbrück.
Epphording, Kfm., Ostend.
Fischer, Kfm., Bensheim.
de Fin, Baron, München.
de Fin, Fr. Baron, München.
v. Herden, Fr., Vill-Herele.
Schöne, Berlin.
Bartz, Fr., Annweiler.
Stein, Fr., Annweiler.
Hoppe, Maler m. Fr., Berlin.
Kalmeyer, Ingen., Elberfeld.
Leekwy, Kfm., Antwerpen.
Heinz, Kfm., Antwerpen.
Lemcke, Kfm., Berlin.
Knaul, Rent., Berlin.

Hotel Weiss:

Riebleck, Kfm., Neuwied.
Friedrich, Rect., Trier.
Malburg, Kfm. m. Töcht., Trier.
Howel, Kfm., Wesel.
Cramer, m. S. u. T., Milwaukee.
v. Keller, Rittmstr. m. Begl.,
Friedenau.
Rube, New-York.
Cassebern, New-York.
Geibel, New-York.
Denecke, Reg.-Baumstr., Kyritz.

In Privathäusern:

Villa Anna:
Romswinkel, Oberstlieut. a. D. m.
Fr., Wageningen.
Villa Beatrice:
v. Hauwitz, Reg.-Rath m. Fm. u.
Bonne, Blasewitz.
Wichmann, Fr., Kiel.
Elisabethenstrasse 14:
v. Kleist, Oberst m. Fm., Darmstadt.
Louisenstrasse 8:
v. Holtzbrinck, Fr., Bonn.
v. Hanneken, Fr., Bonn.
Veith, Oberstl. m. Fm., Würzburg.
Rosenstrasse 12:
Pruffmann, Fr. m. T., Treptow.
Taunusstrasse 23:
Simon, Köln.

Anzug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 5. Juli.

Geboren: Am 30. Juni, dem Tagelöhner Franz Möbers e. T., N. Effe Julie. — Am 29. Juni, dem Kellner Ludwig Dienbach e. T., N. Johanna. — Am 29. Juni, dem Tagelöhner Jacob Rudes e. T., N. Helene Elisabeth. — Am 29. Juni, dem Kutscher Peter Fuhr e. T., N. Adolf Paul Titus. — Am 30. Juni, dem Spenglergehilfen Philipp Pieber e. T., N. Philipp Friedrich Gottfried. — Am 4. Juli, dem Bäcker Friedrich Köhler e. T. S. — Am 1. Juli, dem Zeugschmied Damian Geis e. T., N. Elisabeth Wilhelmine.

Aufgehoben: Der Schreiner Gustav Hermann Ise von Herborn, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh., und Antonie Elisabeth Josephine Dorn von Herborn, wohnh. daselbst. — Der Schuhmacher Gustav Adolf Blabar von Frankfurt, wohnh. daselbst, und Juliane Luise Batte von Mittel-Röhrsdorf, wohnh. zu Frankfurt.

Verheiratet: Am 3. Juli, der Spengler und Installateur Franz Schmitt von Hofheim, Kreises Höchst, wohnh. dahier, und Amalie Dorothea Caroline Johanna Adolfini Stod von hier, bisher dahier wohnh. — Am 3. Juli, der Fuhrmann Ludwig Dönitz von hier, wohnh. dahier, und Wilhelmine Margarethe Christiane Caroline Schuetzger von hier, bisher dahier wohnh. — Am 3. Juli, der Schlossergehilfe (Ornamenteur) Gustav Paul Emil Schulze von Laddenau, Kreises Kalau, wohnh. dahier, und Catharine Margarethe Böbel von Merenberg im Oberlahnkr. Kreis, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 3. Juli, Adolf Paul Heinrich, S. des Königl. Steuerrathen Wilhelm v. Windler, alt 14 J. 11 M. 19 T. — Am 3. Juli, Albertine Wilhelmine, genannt Bertha, geb. Vogt, Wittve des Kaufmanns Ludwig Dammann von Thorn, alt 69 J. 3 M. 4 T. — Am 3. Juli, der Hilfsbremser Peter Haas, alt 49 J. 5 M. 27 T. — Am 4. Juli, Philipp Adolph Friedrich Wilhelm, S. des Kutschers Wilhelm Berghäuser, alt 8 M. 19 T. — Am 4. Juli, Anna Marie, T. des Wein- gärtners Heinrich Schudt, alt 8 M. 22 T. — Am 5. Juli, Gwalb, unehel., alt 1 M. 20 T.

Königliches Standesamt.**Fremden-Führer.**

Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Münchener Schauspiel. Ferien halber geschlossen.

Kochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.

Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet;

Täglich von 8—7 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt

in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag

geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentags Morgens 6 1/2 und Nachmittags

6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentags Morgens 6 und

Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 5. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) . .	757.0	755.4	755.4	755.9
Thermometer (Celsius) . . .	17.4	26.2	20.8	21.5
Dampfspannung (Millimeter) . .	11.7	11.6	11.2	11.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	78	46	62	62
Windrichtung u. Windstärke . .	N.O.	N.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht . .	heiter.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—

Nachts Thau.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Frankfurt, 5. Juli. (Biehmarkt.) Nach der „Frankf. Zeitung.“ Der heutige Markt war mit 410 Ochsen, 13 Bullen, 333 Kühen, Stieren und Rindern, 230 Kälbern, 52 Hammeln und 161 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 62—63 M., 2. Qual. 50—56 M., Bullen 1. Qual. 44—46 M., 2. Qual. 40—42 M., Kühe, Stiere und Rinder 1. Qual. 54—56 M., 2. Qual. 40—50 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 58 bis 60 Pf., 2. Qual. 45—50 Pf., Hammel 1. Qual. 58—60 Pf., 2. Qual. 45—50 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 50—52 Pf., 2. Qual. 48—50 Pf.

Frankfurter Course vom 5. Juli 1886.

Geld.	Bechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168.80 bz.
Dufaten . . . 9 . . 51 .	London 20.87 bz.
20 Frcs.-Stücke . . 16 . . 22 .	Paris 80.79 bz.
Sovereigns . . . 20 . . 33 .	Wien 161.10—5 bz.
Imperialen . . . 16 . . 69 .	Frankfurter Bank-Disconto 8%.
Dollars in Gold . . 4 . . 19 .	Reichsbank-Disconto 8%.